

KKL

Luzern

Klangwelle

No. 70
Konzertprogramm
April – Juni 2026



21st Century ORCHESTRA + CHORUS

Künstlerische Leitung: Ludwick Wicki

01.-03.05.2026
KKL LUZERN

NEUES
PROGRAMM
2026

THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

JETZT ZWEI
ZUSATZKONZERTE
IM VORVERKAUF!

STAR WARS | PIRATES OF THE CARIBBEAN
HARRY POTTER | INCEPTION | u. v. m.



12.-14. Juni 2026 · KKL Luzern

TOM CRUISE
**TOP GUN
MAVERICK**
IN CONCERT



18.-19. OKTOBER 2026
KKL LUZERN

THE SOUND OF JAMES BOND

LEGENDÄRE TITELSONGS & SOUNDTRACKS
LIVE MIT DEM 21ST CENTURY ORCHESTRA,
BAND & SOLISTEN

Moderation: Dietmar Wunder
*Die deutsche Stimme
von Daniel Craig*



28./29. November 2026 · KKL Luzern

Tickets: +41 41 226 77 77 · kkl-luzern.ch

Engels & Partner
HOTEL ***** LUZERN
SCHWEIZERHOF

ALEGRÍA
THE JOY OF MUSIC

BACH IN SPACE

WERKE VON BACH
LIVE ZU NASA-BILDERN
AUS DEM ALL

MONA ASUKA, KLÄVIER

25.11.2026 · KKL LUZERN



5. Mai 2026
19.30 Uhr
KKL Luzern

Gala-Abend mit dem Startenor

JONAS KAUFMANN

Magische Töne

Philharmonie Baden-Baden
Malin Byström, Sopran
Jochen Rieder, Leitung

Einziges
Konzert in der
Schweiz!



Tickets: +41 41 226 77 77 · kkl-luzern.ch

Engels & Partner
HOTEL ***** LUZERN
SCHWEIZERHOF

ALEGRÍA
THE JOY OF MUSIC



Liebe Gäste

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm nicht nur wärmere Tage, sondern auch eine Fülle musikalischer Highlights. Im Mai feiert Lucerne Festival mit dem neuen Format «Pulse» seine Premiere. Unter dem Motto «Time and Space» verbindet der isländische Starpianist Víkingur Ólafsson die zeitlose Musik von Johann Sebastian Bach mit Klängen der Gegenwart. Mit seinen Konzerten schafft Ólafsson eine eindrucksvolle Brücke zwischen klassischer Tradition und zeitgenössischer Klangwelt.

Das weitere Konzertprogramm zeigt einmal mehr eine enorme Vielfalt. Im April und Juni stehen mit Carlo Brunners Musikanten-Treff sowie Sašo Avsenik und seine Oberkrainer zwei Konzerte mit volkstümlich geprägtem Programm auf dem Spielplan. Für humorvolle Unterhaltung sorgt die Radio Pilatus Comedy Night, bei der Reena Krishnaraja, Fabio Landert und Peter Pfändler das Publikum zum Lachen bringen. Freund:innen der Filmmusik dürfen sich zudem auf mehrere Aufführungen von «The Sound of Hans Zimmer&John Williams» mit dem 21st Century Orchestra&Chorus freuen. Am 18. Juni 2026 beendet das Luzerner Sinfonieorchester, unser Residenzorchester, seine Konzertsaison mit «Gil Shaham spielt Barber – Michael Sanderling dirigiert Sibelius». Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche weitere erstklassige Veranstaltungen mit renommierten Künstler:innen und Musikstars wie dem Saxophonist Joshua Redman und Quartett oder ANASTACIA – Live at the Symphony.

Ausserdem blicken wir in dieser Ausgabe auf die Strategie 2025 zurück und lassen zentrale Meilensteine und Highlights Revue passieren. Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen unsere neue Strategie 2030 vorzustellen und auch etwas zu deren Entstehungsprozess zu erzählen.

Es ist uns eine Freude, Sie bei uns zu begrüssen und gemeinsam einen Frühling voller Musik und Inspiration zu erleben.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ph. K'.

Philipp Keller
CEO

	Seite
Im Fokus: Strategie	
Strategie 2025: Ein Rückblick	6–10
Strategie 2030: Ein Ausblick	12–14

April

1./2. Poesie & Dramatik mit Elgar & Dvořák – Luzerner Sinfonieorchester	16
3. Bach-Akademie Stuttgart: Matthäuspassion	16
5. POP MEETS CLASSIC	17
10./11. ANASTACIA – Live at the Symphony	17
12. Carlo Brunners Musikanten-Treff	19
17. Peter Bence	19
18./19. Interstellar – Live	20
23. Carl Orff: Carmina Burana	21
24. Elisabeth Leonskaja: Frühlingserwachen	21
25. Die schönsten Opernchöre	22
25. Legend The Show in Orchestra – Michael Jackson Tribute Experience	22
26. Reise nach Paris: Piemontesi am Klavier	24
29./30. Beethoven & Brahms – Luzerner Sinfonieorchester	24

Facts & Figures: Wussten Sie ... ?	26
---	----

Mai

1./2./3. The Sound of Hans Zimmer & John Williams	29
4. Joshua Redman Quartet	29
5. Jonas Kaufmann	30
9. Die goldene Marschparade	30
9. Olaf Schubert und seine Freunde	31
10. Muttertagszauber mit Clelia Cafiero & Fazıl Say – Luzerner Sinfonieorchester	32
10. Junge Solisten – Blasorchester Stadtmusik Luzern	32
10. Nemanja Radulović: Bach & Beethoven	33
11. Das singende Schulzimmer – Luzerner Kantorei	33

Lucerne Festival Pulse

Vorverkauf und Information
lucernefestival.ch

18.	Orgel-Reminiszenzen & Lasershow	40
20./21.	City Lights mit Lisa Batiashvili – Luzerner Sinfonieorchester	42
22.	Das OSR mit Mirga Gražinytė-Tyla	43
22.	Radio Pilatus Comedy Night	43
23.	Konzertgala «Brass & Dance»	44
24.	ONE WORLD Karl Jenkins	44
27.	Human Rights Orchestra mit Sergei Babayan – Benefizkonzert	45
29.	For Swinging Dancers	45
30.	Rising Stars – Luzerner Sinfonieorchester	46
31.	Bilder einer Ausstellung – Stadtorchester Luzern und Orchester Santa Maria	46

Im Fokus: Interview mit Philipp Keller und Felix Howald	48–55
Zum Mitmachen: Kreuzworträtsel	56

Juni

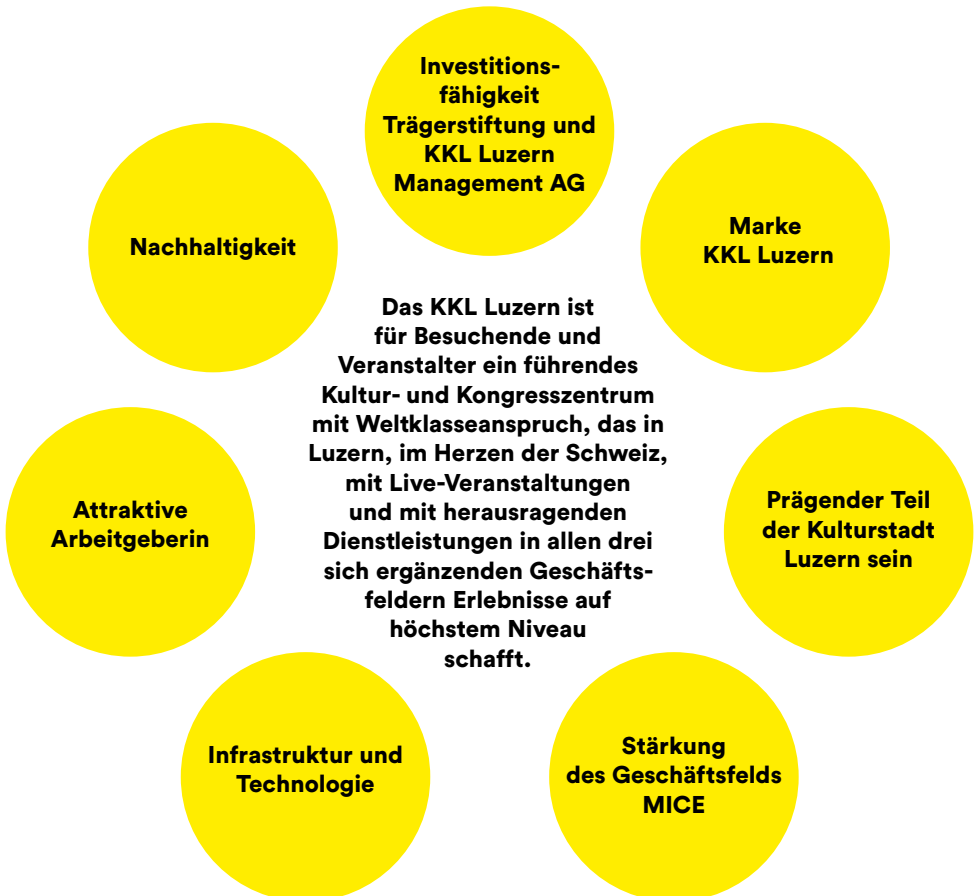
3.	Solist:innenkonzert – Luzerner Sinfonieorchester	58
4.	ELEMENT OF CRIME	58
5.	Sašo Avsenik und seine Oberkrainer	59
6.	Carmina Burana & Boléro	59
7.	Pepe Lienhard Big Band	60
9.	Pro SenectuteTALK	60
10.	Anastasia Kobekina: Elgars Cellokonzert	62
12./13./14.	Harry Potter and the Deathly Hallows™ – Part 1 in Concert	62
17.	TRUE CRIME – Den Täter:innen auf der Spur	63
17./18.	Gil Shaham spielt Barber – Michael Sanderling dirigiert – Luzerner Sinfonieorchester	63
19.	«Amélie» – in Concert	64
21.	LANDSCAPES	64
27.	120 Jahre Feldmusik Luzern	65
28.	Joseph Haydn «Die Schöpfung»	65

Informationen: Ihr Konzertbesuch	66–67
Impressum	68
Adressänderung & Anregungen	69
Vorschau: Juli–September 2026	70
Vorverkauf	71

Strategie 2025: Ein Rückblick

In der Strategieperiode 2022 bis 2025 wurden sieben zentrale Fokusthemen mit konkreten Massnahmen definiert, die massgeblich zur Erfüllung der Mission des KKL Luzern beigetragen haben. Nachfolgend geben wir Ihnen einen ausgewählten Einblick in die umgesetzten Projekte und Entwicklungen.

Die sieben Fokusthemen der Strategie 2025:





25-jähriges Jubiläum

Die Bandbreite der realisierten Massnahmen ist gross – einige davon möchten wir an dieser Stelle exemplarisch hervorheben.

Marke KKL Luzern: Neues Ticketingsystem und Webseite

In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern &why und vivenu wurde über einen längeren Zeitraum intensiv am neuen digitalen Auftritt des KKL Luzern gearbeitet. Im Sommer 2024 ging die neue Webseite live. Sie ermöglicht einen deutlich vereinfachten und komfortableren Ticketkauf: Dank intuitiver Anwendung und optimierter Prozesse ist die Buchung von Konzerttickets heute schneller und unkomplizierter denn je und der Konzertbesuch kann mit kulinarischen Ergänzungen zum Gesamterlebnis gemacht werden.

Marke KKL Luzern: 25-jähriges Jubiläum

Unter dem Motto «Zusammen Besonderes erleben» feierten am 16./17. September 2023 rund 20 000 Besuchende das 25-jährige Jubiläum des Konzertsaals. Das Jubiläumswochenende bot ein vielfältiges, grösstenteils kostenfreies Programm aus Konzerten, Besichtigungen und Talks. Die Veranstaltungen im Haus waren meist ausverkauft und knapp 1000 Personen nutzten die Möglichkeit, das KKL Luzern an einer geführten Besichtigung zu entdecken. Auch Architekt Jean Nouvel war zu Gast am Geburtstag «seines KKL Luzern» und freute sich, dieses so lebendig und vielfältig zu erleben.

Prägender Teil der Kulturstadt Luzern sein: Weiterentwicklung der Besichtigungen

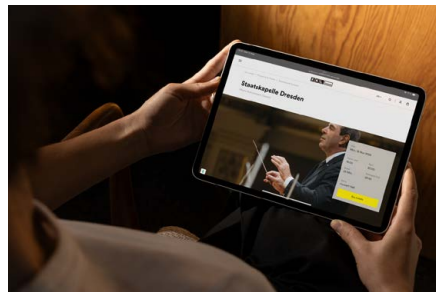
Die Besichtigungen bieten einzigartige Einblicke hinter die Kulissen des KKL Luzern. Im Rahmen der Strategie 2025 wurde dieses Angebot gezielt weiterentwickelt und ausgebaut. Neu hinzugekommen sind Themenbesichtigungen in den Bereichen Musik, Technik und Unterhalt sowie Kombibesichtigungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Luzern.



«Zusammen Besonderes erleben»
als Motto des 25-jährigen Jubiläums
des Konzertsaaus



Erneuerung des Backstage-Bereichs



Neues Ticketingsystem
und Webseite

Stärkung des Geschäftsfelds MICE: Erneuerung und Verbesserung der digitalen Sichtbarkeit im Geschäftsfeld MICE

Neben der Erneuerung der Webseite für Konzert- und Gastronomiegäste wurde auch der digitale Auftritt für Kongressgäste umfassend überarbeitet. Ein zentrales Element ist das neue digitale 3D-Modell des KKL Luzern. Dieses ermöglicht eine einfache Orientierung im komplexen Gebäude sowie eine gezielte Auswahl geeigneter Räumlichkeiten für Eventplaner:innen und Konzertveranstaltende. Dank intelligenter Filterfunktionen kann der passende Raum gefunden und direkt über ein intuitives Leadformular angefragt werden.

Infrastruktur und Technologie: Erneuerung Clubräume, Business- und Medienräume sowie Backstage-Bereich

Während der Wartungstage vom 24. Februar bis 4. März 2025 wurden umfassende Renovationsarbeiten im Backstage-Bereich des Konzertsaals und des Luzerner Saals durchgeführt. Gleichzeitig erhielten die Business- und Medienräume ein gestalterisches und technisches Update. Ziel war es, ein angenehmes Ambiente mit verbessertem Raumklima und wohnlichem Charakter zu schaffen.

In grossen Teilen des Backstage-Bereichs wurden unter anderem eine kontrollierte Lüftung installiert, neue Böden verlegt, die Wände frisch gestrichen und die Räume mit hochwertigen Möbeln ausgestattet. Durch den Einbau von Wärmeschutzgläsern auf der Süd- und Westseite des Hauses wird künftig zudem der Energieverbrauch reduziert. Die Business- und Medienräume wurden mit neuen Sichtschutz-Glasscheiben, moderner Konferenztechnik und stilvollem Mobiliar erneuert.

Attraktive Arbeitgeberin: Weiterentwicklung der Mitarbeitendenbenefits

Das KKL Luzern bietet seinen Mitarbeitenden eine Vielzahl attraktiver Zusatzleistungen. Dazu zählen unter anderem vergünstigte regionale Freizeitangebote, subventionierte Kitaplätze sowie die Möglichkeit, Reka-Checks mit 20 Prozent Rabatt zu beziehen. Darüber hinaus können Mitarbeitende ein individuelles Ferienmodell zwischen fünf und acht Wochen wählen – sechs Wochen bilden dabei den Standard.

Attraktive Arbeitgeberin: Erneuerung der Mitarbeitendenbekleidung

Seit Oktober 2025 ist unsere neue Mitarbeitendenbekleidung im Einsatz. Nach mehreren Workshops und einer intensiven Testphase fiel die Entscheidung auf eine innovative Kollektion aus atmungsaktivem, temperaturregulierendem Material, die hohen Tragekomfort bietet. Mit der Gränicher AG konnte ein erfahrener regionaler Partner gewonnen werden, der den Prozess von der Entwicklung bis zur Umsetzung und darüber hinaus eng begleitet hat.

Nachhaltigkeit: Swisustainable Levels III – höchste Nachhaltigkeitsauszeichnung (ISO 20121)

Im Januar 2025 wurde das KKL Luzern gemeinsam mit seinen Gastronomiebetrieben Restaurant Lucide und Deli Cafébar Le Piaf mit dem Swisustainable Level III – leading ausgezeichnet, der höchsten Stufe des Schweizer Nachhaltigkeitsprogramms im Tourismus. Damit erreichte



Anlieferung der Module per Flug auf das Dach des KKL Luzern zum Montagebeginn der Photovoltaikanlage

das KKL Luzern als viertes Kongresszentrum die höchstmögliche Einstufung. Die Auszeichnung basiert auf der Nachhaltigkeitszertifizierung nach ISO-Norm 20121 (Event Sustainability Management Systems). Über einen Zeitraum von neun Monaten wurden in einer Kerngruppe sämtliche notwendigen Schritte zur Zertifizierung umgesetzt. Die Zertifizierung unterstreicht das konsequente Engagement des KKL Luzern für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.

Nachhaltigkeit: Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des KKL Luzern

Im Mai 2025 wurde auf dem Dach des KKL Luzern eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 1100 Quadratmetern installiert. Über sechs Wochen hinweg montierten die Spezialist:innen der BE Netz AG die Module auf der Trägerstruktur des sogenannten Sunbreaker-Rosts. Die Anlage produziert jährlich rund 200 000 Kilowattstunden Strom und deckt damit etwa 10 Prozent des Eigenbedarfs des Hauses.

Nachhaltigkeit: Grüner MICHELIN Stern für das Restaurant Lucide

Im Oktober 2025 wurden Maximilian Huber und Shamara Perera gemeinsam mit ihrem Team mit einem MICHELIN Stern ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt das Restaurant Lucide den Grünen MICHELIN Stern, der Betriebe würdigt, die mit einer engagierten Vision für zukunftsorientierte Gastronomie überzeugen. Wir sind sehr stolz, dass das neue Lucide Team diese Anerkennung bereits nach kurzer Zeit erreicht hat.



LUCIDE

RESTAURANT
IM KKL LUZERN

LUCIDE – WILLKOMMEN IM TERROIR DER ALPEN

Das Team um Küchenchef Maximilian Huber kreiert ein Menu voller Tiefe, Klarheit und Charakter. Im Dialog mit Produzent:innen entstehen Gerichte, die vom Rhythmus der Natur geprägt sind – und alpine Tradition mit moderner, weltoffener Kochkunst verbinden.

Regionalität inszenieren wir nicht – wir leben sie. Bewusst, zeitgemäss und in echter Nähe zu Produkt und Ursprung.

Information & Reservation

lucide-luzern.ch
lucide@kkk-luzern.ch
+41 41 226 71 10



Strategie 2030: Ein Ausblick

Die abgeschlossene Strategieperiode bildet ein starkes Fundament für die Zukunft. Mit der Strategie 2030 setzt das KKL Luzern klare Schwerpunkte: Sechs Fokusthemen und ein konkreter Massnahmenplan geben Orientierung und gestalten die Weiterentwicklung des Hauses in einer dynamischen Kulturlandschaft. Im Folgenden stellen wir die sechs Fokusthemen vor, die den strategischen Rahmen der kommenden Jahre prägen.



Geschäftsfeld Culture

Das KKL Luzern gehört zu den weltweit führenden Kulturhäusern für internationale, nationale und regionale Veranstalter, die dem Publikum hochstehende Festivals, Konzerte und weitere Kulturangebote anbieten. Die enge Zusammenarbeit mit Partnern, insbesondere den strategischen, unterstützt die angestrebte führende Positionierung. Das KKL Luzern tritt bei ausgewählten Konzerten und anderen kulturellen Programmen als Co-Veranstalter auf.

Geschäftsfeld MICE

Das KKL Luzern ist ein herausragender Veranstaltungsort mit höchsten Servicestandards für Kund:innen unterschiedlichster Branchen aus dem In- und Ausland. Das KKL Luzern übernimmt die Gesamtorganisation bei der Durchführung eines Events. Das profilierte, qualitativ hochstehende Event Catering ist ein entscheidender Teil des Gesamterlebnisses jeder Veranstaltung.

Geschäftsfeld Restauration

Die eigenbetriebene Restauration ist ein attraktiver Begegnungsort für die Bevölkerung, Besuchende von Luzern sowie Veranstaltungsgäste. Mit vielseitigen und klar positionierten Konzepten schaffen wir kulinarische Erlebnisse, die das KKL Luzern prägen, differenzieren und das Gesamterlebnis rund um Veranstaltungen bereichern. Unsere Restaurationsbetriebe stärken die Attraktivität des Hauses und leisten einen Beitrag zum positiven finanziellen Ergebnis des KKL Luzern.

Finanzen & Rahmenbedingungen

Das KKL Luzern stellt eine nachhaltige Finanzierung sicher, die die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen ausgewogen berücksichtigt.

Digitalisierung

Mit sicheren, zukunftsorientierten digitalen Lösungen wird ein Mehrwert sowohl im persönlichen Kundenerlebnis sowie in den internen Arbeitsabläufen geschaffen.

Team KKL Luzern – Zusammen erfolgreich unterwegs!

Zusammenarbeit steht im KKL Luzern im Mittelpunkt der Unternehmenskultur. In einem inspirierenden und verbindenden Arbeitsumfeld erhalten Teammitglieder Freiraum für die Übernahme von Verantwortung und das Treffen von Entscheidungen. Damit schafft das Team KKL Luzern begeisternde Kunden- und Gästelerlebnisse und ermöglicht gleichzeitig Entwicklung auf den Ebenen Individuum, Team und Organisation.

Filmkonzerte
im KKL Luzern



© Conrad von Schubert



Kulinarische Erlebnisse



Team KKL Luzern

Programm

April



A



Mi/Do, 1./2. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

Poesie & Dramatik mit Elgar & Dvořák

Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 26.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Michael Sanderling Leitung

Jaemin Han Violoncello

Luzerner Sinfonieorchester

L. Cherubini Ouvertüre zur Oper Faniska,
Uraufführung im im Gründungsjahr 1805/1806
des Luzerner Sinfonieorchesters

E. Elgar Cellokonzert in e-Moll, op. 85

A. Dvořák Sinfonie Nr. 7 in d-Moll, op. 70

Der 19-jährige Südkoreaner Jaemin Han spielt mit dem Luzerner Sinfonieorchester Elgars melancholisches Cellokonzert, ein spätes Werk aus einer von Krieg und privater Sorge geprägten Zeit. Han, der jüngste Gewinner des George-Enescu-Wettbewerbs, beeindruckt mit Tiefe. Mit der düsteren, spannungsgeladenen Stimmung des ersten Satzes schliesst Dvořáks siebte Sinfonie zunächst daran an, aber befreit sich dann mit einem böhmischen Tanz und mündet in einen strahlenden Triumph.

Konzerteinführung

18.30 Uhr, Konzertsaal, mit Studierenden der Hochschule Luzern – Musik
Edward Rushton, Moderation



Fr, 3. April, 18.30 Uhr Konzertsaal

Bach-Akademie Stuttgart:

Matthäuspassion

Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 46.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information swissclassics.ch

Hans-Christoph Rademann Leitung

Miriam Feuersinger Sopran

Marie Henriette Reinhold Alt

Patrick Grahl Evangelist/Arien

Matthias Winckler Jesus/Arien

Lucy de Butts Sopran

Jonathan Mayenschein Alt

Christoph Pfaller Tenor

Leonhard Geiger Bass

Gaechingen Cantorey

Bach-Akademie Stuttgart

J. S. Bach «Matthäuspassion» BWV 244

Das monumentale Oratorium lässt das Publikum in ein zutiefst spirituelles, bewegendes und poetisches Erlebnis eintauchen. Hans-Christoph Rademann präsentiert eine erneuerte und originalgetreue Version dieses Höhepunktes der Vokalmusik.



© DaCapo Austria

So, 5. April, 18.30 Uhr Konzertsaal

POP MEETS CLASSIC The Symphonic Celebration

Preise ab CHF 92.50

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information pop-meets-classic.com

Matthias Georg Kendlinger Leitung
Pop-Band
The Street Dance Company
Kendlingers K&K Philharmoniker

Diese neue Show verbindet die mitreisenden Rhythmen der Pop-Ikonen mit dem Supersound eines der führenden europäischen Klassik-Orchester. Kendlingers K&K Philharmoniker & Band präsentieren atemberaubende Orchesterfassungen – ein klanggewaltiges Feuerwerk der grössten Hits von Legenden wie Michael Jackson, Taylor Swift, Metallica, Billie Eilish, Linkin Park, The Beatles, ABBA, Queen, AC/DC und Adele sowie Klassik-Highlights. Licht, Sound und Street Dance – ein fulminantes Erlebnis für alle Sinne.



© City Light Concert | Hotel Schweizerhof Luzern

Fr/Sa, 10./11. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

ANASTACIA – **Live at the Symphony** City Light Symphony Orchestra

Preise ab CHF 77.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information citylightconcerts.ch

Anastacia Gesang
Anthony Gabriele Leitung
City Light Symphony Orchestra

Nach ausverkauften Konzerten 2024 kehrt Anastacia ins KKL Luzern zurück! Es gibt weltweit nur wenige Sängerinnen, deren Stimme absolut einzigartig und unverkennbar ist – Anastacia gehört zweifelsohne zu diesem exklusiven Kreis. Die kraftvolle Stimme hinter Chart-Hits wie den Multi-Platin- und -Gold-Songs «I'm Outta Love», «Paid My Dues» und «Left Outside Alone» hat Millionen Menschen in ihren Bann gezogen. Erleben Sie Anastacias grösste Hits mit begeisternder emotionaler Wucht und eingebettet in eine Orchestershow sondergleichen zusammen mit dem 60-köpfigen City Light Symphony Orchestra!

Einzige Konzerte in der Schweiz.
Kooperation mit dem Hotel Schweizerhof Luzern.

Km
L

28.02. 14.06. 2026

MARIA
PINIŃSKA-
BEREŚ

UNDER THE PINK FLAG

Kunstmuseum
Luzern

Maria Pinińska-Bereś, *Sztandar autorski* (Fahne der Autorin), 1979, Dokumentation der Performance, Courtesy: Archiv der Maria Pinińska-Bereś und Jerzy Bereś Foundation





So, 12. April, 17 Uhr Konzertsaal

Carlo Brunners Musikanten-Treff

Obrasso Concerts

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Ländlerkapelle Carlo Brunner
Carlo Brunners Superländlerkapelle
Maja Brunner Sängerin
Christian Jott Jenny Entertainer
Familienkapelle Suter
Michael Rauchenstein Moderator

Musikalische Begegnungen voller Freude: Carlo Brunner, Komponist von über 3000 Volksmusikstücken, bringt mit seiner Ländlerkapelle und der Superländlerkapelle sein reiches Schaffen auf die Bühne. Mit dabei: Maja Brunner begeistert mit Volksmusik, Schlager und Pop, Christian Jott Jenny verbindet Chansons mit Humor, die Familienkapelle Suter steht für urchige Ländlermusik. Tagesschau-Moderator Michael Rauchenstein führt durchs Programm und Carlo Brunner musiziert mit seinen Formationen selbst mit.



Fr, 17. April, 20 Uhr Konzertsaal

Peter Bence

Pianosphere Tour

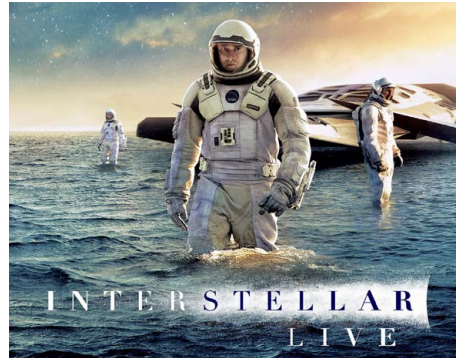
Preise ab CHF 51.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information forsevent.com

Peter Bence Klavier

In diesem Konzert präsentiert Peter Bence Werke aus seinem aktuellen Album «Pianosphere» mit Eigenkompositionen sowie bekannten Hits wie «Despacito» und «Rocketman». Mithilfe von Loopern, Rhythmusmaschinen und elektronischen Effekten verwandelt er das Klavier in ein vielschichtiges Klangorchester. Sein perkussiver, ausdruckstarker Stil überschreitet mühelos die Grenzen zwischen klassischer und populärer Musik und verspricht ein ebenso virtuos-musikalisches wie visuell beeindruckendes Konzerterlebnis im KKL Luzern.



Interstellar licensed by Paramount Pictures and Warner Bros. Entertainment Inc.
Interstellar © 2026 Paramount Pictures Corporation and Warner Bros. Entertainment Inc.
All rights reserved.

Sa, 18. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

So, 19. April, 17.30 Uhr Konzertsaal

Interstellar – Live City Light Symphony Orchestra

Preise ab CHF 51.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information citylightconcerts.ch

Matt Dunkley Leitung

Roger Sayer Orgel

City Light Symphony Orchestra

Nach gefeierten Aufführungen Anfang Dezember kehrt mit «Interstellar – Live» Christopher Nolans Oscar-prämiertes Science-Fiction-Epos auch 2026 ins KKL Luzern zurück. Der Film beginnt damit, dass unsere Zeit auf der Erde zu Ende geht. Ein Forscherteam unternimmt daher die wichtigste Mission in der Geschichte der Menschheit: eine Reise über unsere Galaxie hinaus, um herauszufinden, ob die Menschheit eine Zukunft unter den Sternen im Weltall hat. Während «Interstellar» auf Grossleinwand erstrahlt, spielen der renommierte Organist Roger Sayer auf der Goll-Orgel des KKL Luzern mit ihren 4387 Pfeifen und das 60-köpfige City Light Symphony Orchestra die atemberaubende Filmmusik von Hans Zimmer live.

KKL
Luzern

Öffentliche Themen- besichtigung

Erfahren Sie mehr über die vielen technischen Details, die das KKL Luzern im Vordergrund birgt, in unserer Spezialtour zu **Technik und Unterhalt**.

Oder lassen Sie sich von unseren Guides spannende musikalische Geschichten und Anekdoten erzählen und erhalten Sie einzigartige Backstage-Einblicke bei einer **Musikbesichtigung**.



Jetzt Tickets sichern

kkl-luzern.ch/besichtigungen

kartenverkauf@kkl-luzern.ch

+41 41 226 77 77



© Julia Sellmann

Do, 23. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

Carl Orff: Carmina Burana mit 200 Musiker:innen

Preise ab CHF 36.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information migros-kulturprozent-classics.ch

Andrés Orozco-Estrada Leitung
Annija Ādamsons Sopran
Michael Schade Tenor
Michael Nagy Bariton
**Kölner Bürgerchor und Kammerchor
Luzerner Kantorei
Gürzenich Orchester Köln**

C. Orff Carmina Burana (ca. 60')

«Lieder aus Beuren» nannte Carl Orff seine Vertonung mittelalterlicher Texte aus dem Bestand einer bayerischen Klosterbibliothek. Auch wenn es um Schicksal, Leben und Tod geht, kommt das Werk ganz bodenständig daher, von raffiniert bis derb, aber immer sehr sinnlich. Eine Musik für alle – versinnbildlicht durch die Zusammenarbeit des Gürzenich Orchesters mit Chören aus Köln und der Luzerner Kantorei.

Veranstalter: Migros-Kulturprozent-Classics



Fr, 24. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

Elisabeth Leonskaja: Frühlingserwachen Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information swissclassics.ch

Elisabeth Leonskaja Klavier
Quatuor Danel:
Marc Danel Violine
Vlad Bogdanas Viola
Yovan Markovitch Violoncello
Yann Dubost Kontrabass

F. Schubert Gasteiner Sonate,
Klavierquintett A-Dur («Forellenquintett»)

Das Musik-Magazin Rondo schreibt über ihre jüngsten Schubert-Veröffentlichungen: «Elisabeth Leonskaja setzt sich so überraschend und überwältigend souverän an die Spitze der Werk-Diskografie der letzten Jahrzehnte, dass man sich ungläubig die Augen reibt und fragt: Wie hat man diese Pianistin nur so lange (halb) übersehen können?!» Jetzt ist sie solistisch und zusammen mit dem Quatuor Danel in einem reinen Schubert-Programm zu erleben.



Sa, 25. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

Die schönsten Opernchöre

Obrasso Concerts

Preise ab CHF 56.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassconcerts.ch

Manfred Obrecht Leitung
Federica Vitali Sopran
Riccardo Della Sciucca Tenor
Leonardo Galeazzi Bariton
Massimo Fiocchi Malaspina Einstudierung Chor
Sandra Boner Moderation
Orchestra Filarmonica Italiana
Coro dell'Opera di Parma

G. Verdi Ouvertüre zur Oper «Nabucco»,
 «Gli arredi festivi» aus der Oper «Nabucco»,
 «La vergine degli angeli» aus der Oper «La forza
 del destino», «Di Madride noi siamo mattadori»
 aus der Oper «La Traviata», «Parigi, o cara» aus
 der Oper «La Traviata», Ouvertüre aus der Oper
 «La forza del destino», «Spuntato ecco il di
 d'esultanza» aus der Oper «Don Carlo», «Conte!
 Né cessi!» aus der Oper «Il Trovatore», «Vedi,
 le fosche notturne spoglie» aus der Oper
 «Il Trovatore», «Di geloso amor sprezzato» aus
 der Oper «Il Trovatore», «Gloria all'Egitto»
 aus der Oper «Aida», «Libiamo ne' lieti calici»
 aus der Oper «La Traviata»
G. Puccini «Te Deum» aus der Oper «Tosca»
P. Mascagni Intermezzo aus der Oper «Cavalleria
 rusticana», «Innegiamo, il Signor non è morto»
 aus der Oper «Cavalleria rusticana»

Im Konzert «Die schönsten Opernchöre»
 von Obrasso Concerts verschmelzen
 musikalische Leidenschaft und drama-
 tische Klangwelten zu einem unvergess-
 lichen Erlebnis.



Sa, 25. April, 20 Uhr Luzerner Saal

Legend The Show in Orchestra

Michael Jackson Tribute
Experience

Preise ab CHF 98

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information mpmlive.com

Wendell Gama Leadgesang (Michael Jackson)
Jennifer Batten Leadgitarre (Special Guest,
 Gitarristin von Michael Jackson)

Das Programm umfasst ikonische Werke aus dem
 Repertoire von Michael Jackson, darunter Billie
 Jean, Beat It, Thriller, Smooth Criminal, Man in
 the Mirror sowie weitere grosse Hits, arrangiert
 für Symphonieorchester

Eine aussergewöhnliche Show, die das
 unbestrittene Genie der Popmusik,
 Michael Jackson, feiert. Dieses einzig-
 artige Event bietet ein atemberaubendes
 Erlebnis – eine Hommage an die ausser-
 gewöhnliche Karriere des King of Pop.
 Ein majestätisches Live-Orchester ver-
 vollständigt die Inszenierung und ver-
 stärkt die Grösse seiner unvergesslichen
 Kompositionen. Die Tanzcompany,
 mitreissend choreografiert, entführt das
 Publikum in die faszinierende Welt
 von Michael und lässt seine legendären
 Bühnenauftritte wiederaufleben.

SCHIFFSMIETE AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE

Ihr Schiff. Ihre Gäste. Ihre Exklusivität.



VIER
+WALDSTÄTTERSEE

Weitere
Infos





So, 26. April, 18.30 Uhr Konzertsaal

Reise nach Paris: Piemontesi am Klavier Festival Strings Lucerne

Preise ab CHF 31.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information fsl.swiss

Daniel Dodds Leitung/Violine
Francesco Piemontesi Klavier
Festival Strings Lucerne

S. Prokofjew Ouvertüre über hebräische Themen op. 34a

M. Ravel Klavierkonzert G-Dur, Ma Mère l'Oye, cinq pièces enfantines, Orchestersuite

G. Gershwin An American in Paris, arr. für Kammerorchester von I. Farrington

Maurice Ravel's Klavierkonzert G-Dur verbindet Virtuosität mit jazzigen Anklängen und mediterraner Leichtigkeit. Der Tessiner Francesco Piemontesi ist zu einem Weltklassepianisten gereift, um den sich die Orchester weltweit reißen. Mit seiner kristallinen Klangraffinesse gehört er zu den führenden Ravel-Interpreten unserer Zeit. Mit George Gershwin's «An American in Paris» entführen die Festival Strings Lucerne in das pulsierende Paris des frühen 20. Jahrhunderts.

Programmänderungen vorbehalten



Mi/Do, 29./30. April, 19.30 Uhr Konzertsaal

Beethoven & Brahms Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 26.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

David Afkham Leitung
Bruce Liu Klavier
Luzerner Sinfonieorchester

L. van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll, op. 37

J. Brahms Sinfonie Nr. 1 in c-Moll, op. 68

Was verbindet Klassik, Schach, Kino, Geschichte und Fussball? Bruce Liu! Der 28-jährige Kanadier gewann 2021 den Chopin-Wettbewerb und musizierte 2023 beim Eröffnungsanlass desselben Wettbewerbs mit Martha Argerich. Liu interpretiert Beethoven's Drittes Klavierkonzert und hält «Poesie und Virtuosität im Gleichgewicht». Am Pult: der Jungstar David Afkham, Chefdirigent des Spanischen Nationalorchesters. Er dirigiert mit Brahms' Erster Sinfonie ein Herzstück der deutschen Romantik.

Konzerteinführung

18.30 Uhr, Konzertsaal, durch Dr. Felix Diergarten

FESTIVAL STRINGS LUCERNE



Do 2. April 2026, 18:00 · Hotel Schweizerhof Luzern

Kammermusik zum Gründonnerstag
FESTIVAL STRINGS LUCERNE CHAMBER PLAYERS
Werke von Felix Mendelssohn und Fanny Hensel



So 26. April 2026, 18:30 · KKL Luzern

FRANCESCO PIEMONTESE Klavier
FESTIVAL STRINGS LUCERNE & DANIEL DODDS
Werke von Maurice Ravel (Klavierkonzert G-Dur, Ma Mère l'Oye) und George Gershwin (An American in Paris)



So 31. Mai 2026, 17:00 · Hotel Schweizerhof Luzern

NELSON GOERNER Klavier
FESTIVAL STRINGS LUCERNE CHAMBER PLAYERS
Werke von Felix Mendelssohn und Robert Schumann



Mi 10. Juni 2026, 19:30 · KKL Luzern

ANASTASIA KOBEKINA Violoncello
FESTIVAL STRINGS LUCERNE & DANIEL DODDS
Edward Elgar (Cellokonzert), Johannes Brahms
(Sinfonie Nr. 2) und Ethel Smyth (Sinfonie 1884)



«Daniel Dodds hat aus dem traditionsreichen, 1956 gegründeten Orchester ein Ensemble geformt, wie man es in dieser Qualität weltweit selten findet.»
Armbruster, Frank: *Lauschen bei Spitzenkönnern unter sich* in: Stuttgarter Zeitung, 19. Dezember 2025

Kartenverkauf:
karten@fsl.swiss
041 420 62 37
fsl.swiss



Festival Strings Lucerne
since 1956





Wussten Sie...?

Ob Konzert, Veranstaltung oder Besichtigung – so unterschiedlich wie die Angebote im KKL Luzern, so verschieden sind die Geschichten dieses Hauses. Wussten Sie...

- ...dass die gesamte Dachfläche des KKL Luzern 12 000 m² gross ist?
- ...dass je nach Konzert verschiedene kulinarische Angebote verfügbar sind und direkt zum Ticket dazugebucht werden können?
- ...dass unsere Besichtigungen gefüllt sind mit Informationen und interessanten Details zur Entstehung des KKL Luzern, die architektonische Vision von Jean Nouvel sowie die einzigartige Akustik im Konzertsaal?
- ...dass der Luzerner Saal je nach Bestuhlung und Grösse Platz für 220 bis rund 2000 Personen bietet?
- ...dass das KKL Luzern jedes Jahr Lernende im kaufmännischen, gastronomischen und technischen Bereich ausbildet? Es ist uns wichtig, Nachwuchstalente auszubilden, diese aktiv zu fördern und ihnen einen attraktiven und abwechslungsreichen Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen.

Programm

Mai

MM

The logo for KKL Luzern, consisting of the letters 'K', 'K', and 'L' in a bold, black, sans-serif font, each enclosed in a white square.

Luzern

KKL Gutscheine

Glücks- momente schenken

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Liebsten? Mit KKL Gutscheinen verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne – einlösbar für Konzerttickets, Besichtigungen und in unseren Restaurationen.



Jetzt Gutscheine bestellen
kkl-luzern.ch/gutscheine
gutschein@kkl-luzern.ch
+41 41 226 77 77





Fr, 1. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal
Sa, 2. Mai, 15/19.30 Uhr Konzertsaal
So, 3. Mai, 14/18.30 Uhr Konzertsaal

The Sound of Hans Zimmer & John Williams

21st Century Orchestra &
Chorus

Preise ab CHF 58.30
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information alegria.de

Ben Palmer Leitung
21st Century Orchestra & Chorus

Beim Filmmusikspektakel «The Sound of Hans Zimmer & John Williams» erleben Sie die grössten Soundtracks live: Melodien aus Star Wars, Pirates of the Caribbean, Harry Potter, Inception und mehr ergänzen sich zu einem neuen Programm. Und werden symphonisch vom 21st Century Orchestra & Chorus zum Leben erweckt. Ein Abend voller Kopfkino und Gänsehaut, der die Magie von Hollywood auf die Bühne bringt und Filmklassiker unsterblich macht.

Konzertante Aufführung, ohne Leinwand
Empfohlen ab 6 Jahren



Mo, 4. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Joshua Redman Quartet

Jazz Classics Luzern

Preise ab CHF 46.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information jazzluzern.ch, allblues.ch

Joshua Redman Saxophon
Paul Cornish Klavier
Philip Norris Bass
Nazir Ebo Schlagzeug

Joshua Redman, der wohl bedeutendste Saxophonist seiner Generation, präsentiert mit seinem neuen Album «Words Fall Short» ein Werk voller emotionaler Tiefe. Begleitet von seinem aktuellen Quartett mit Paul Cornish, Philip Norris und Nazir Ebo entfaltet Redman ein Klangbild, das intime Balladen und kraftvolle Jazzkompositionen vereint. Erleben Sie diesen Ausnahmemusiker live und lassen Sie sich von seinen emotionalen Interpretationen verzaubern.



Di, 5. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Jonas Kaufmann

Gala-Abend mit Startenor

Preise ab CHF 101.50
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information alegria.de

Jochen Rieder Leitung
Jonas Kaufmann Tenor
Malin Byström Sopran
Philharmonie Baden-Baden

Jonas Kaufmann zeigt in seinem Programm die Bandbreite seines Tenor-Repertoires. Die Arie «Magische Töne» aus Goldmarks «Die Königin von Saba» dient als Motto für ein Programm, das berühmten Melodien von Komponisten aus Österreich-Ungarn gewidmet ist. Gemeinsam mit Malin Byström und der Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Jochen Rieder präsentiert er Highlights aus «Die lustige Witwe», «Das Land des Lächelns», «Giuditta», «Die Csárdásfürstin» und «Gräfin Mariza».



Sa, 9. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Die goldene Marschparade

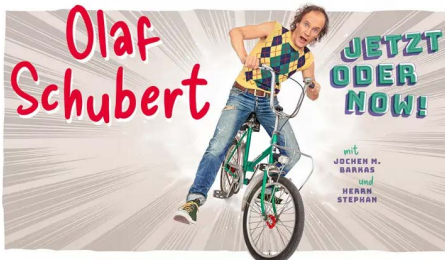
Obrasso Concerts

Preise ab CHF 36.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information obrassoconcerts.ch

Maj Roger Hasler Leitung
Wm Maurice Weiss Leitung Drum Corps
Swiss Armed Forces Central Band
Swiss Armed Forces Drum Corps

Programmauszug
P. Murtha Heroic Fanfare
J. Fučík Furchtlos und treu
K. J. Alford Colonel Bogey March
F. Jewell They're Off
N. Schultze Lili Marleen
Swiss Armed Forces Drum Corps Showblock
C. Teike Alte Kameraden
S. Jaeggi General Guisan Marsch
C. Porter arr. S. Roberts Another Openin'
Another Show
J. Williams Midway March
J. Daetwyler Marignan
J. Texidor Amparito Roca
R. Alexander Belford's Carnival March

Erleben Sie die Klangvielfalt der Schweizer Militärmusik live an der Goldenen Marschparade 2026! Das Nationalkader begeistert mit einem schwungvollen Programm aus mitreissenden Märschen und klangstarken Kompositionen. Spektakuläre Drum-Showblöcke setzen energiegeladene Akzente.



Sa, 9. Mai, 20 Uhr Luzerner Saal

Olaf Schubert und seine Freunde

Jetzt oder now!

Ausverkauft*

Preise ab CHF 79.20

Ticketverfügbarkeit kkl-luzern.ch

* Wir raten dringend ab, Tickets über Wiederverkaufskanäle wie Viagogo zu überhöhten Preisen zu erwerben.

Information dominoevent.ch

Olaf Schubert und seine Freunde

Olaf Schubert stellt die Welt auf den Kopf – diesmal mit Fragen: «Jetzt oder now?» Ein Titel mit internationalem Sound, der zeigt: Schubert ist global, bleibt aber bodenständig. Auf der Bühne erfindet er sich neu, verschiebt Grenzen und zündet die eine oder andere Flachsrakete. Ein Abend voller Witz, Tiefgang und Überraschungen. Seine Freunde Jochen M. Barkas und Herr Stephan sind selbstverständlich wie immer mit dabei.

MUSIK VERBINDET – LUZERN AUCH.



musikstadt-luzern.com



So, 10. Mai, 11 Uhr Konzertsaal

Muttertagszauber mit Clelia Cafiero & Fazıl Say Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 21.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Clelia Cafiero Leitung

Fazıl Say Klavier/Cembalo

Luzerner Sinfonieorchester

G. Pergolesi Sinfonia zur Oper Adriano in Siria

J. S. Bach Cembalokonzert d-moll BWV 1052

D. Cimarosa Ouvertüre zur Oper Il matrimonio segreto

S. Prokofjew Sinfonie Nr. 1 in D-Dur, op. 25
(Symphonie classique)

F. Say Mother Earth (Schweizer Erstaufführung)

Das Muttertagskonzert zeigt, wie sich alte und neue Musik zu einem faszinierenden Patchwork verbinden. Pergolesis dramatische Ouvertüre und Cimarosas turbulente Komödie treffen auf Bach, dessen d-Moll-Konzert für Fazıl Say, den Pianisten mit einem Faible für Improvisation, zur Steilvorlage für Improvisation wird. Mit seiner Suite «Mother Earth» vereint er Folklore, Jazz und romantischen Klang. Prokofjews «Symphonie classique» setzt humorvolle Akzente und parodiert liebevoll den Stil Haydns. Ein Programm voller Vielfalt, Emotion und Überraschungen.



So, 10. Mai, 17 Uhr Luzerner Saal

Junge Solisten Blasorchester Stadtmusik Luzern

Preise ab CHF 36.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information stadtmusik-luzern.ch

Hervé Grélat Leitung

Laurin Caprez Marimbaphon

A. Pitman Allied Resilience

K. Abe Prism Rhapsody, Solist: Laurin Caprez,
Marimbaphon

F. Cesarini Quadrantes des rêves –
Poème choréographique, op. 63

J. Mackey The isle is full of noises

Der junge Musiker Laurin Caprez aus Root wird das virtuose Werk «Prism Rhapsody» für Marimbaphon von Keiko Abe interpretieren. Daneben präsentiert das Blasorchester Stadtmusik Luzern «Quadrantes des rêves», ein neues Werk des Schweizer Komponisten Franco Cesarini, sowie die zweite Sinfonie «The isle is full of noises» von John Mackey. Als Eröffnung erklingt «Allied Resilience», eine beeindruckende Komposition voller Energie und emotionalem Ausdruck von Aaron Pitman.



So, 10. Mai, 18.30 Uhr Konzertsaal

Nemanja Radulović: **Bach & Beethoven** Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information swissclassics.ch

Nemanja Radulović Violine
Ensemble Double Sens

L. van Beethoven Kreuzersonate op. 47
J. S. Bach Chaconne, Violinkonzert BWV 1052

Der serbisch-französische Geiger Nemanja Radulović besticht mit seiner atemberaubenden Virtuosität, seiner Ausdruckstiefe und setzt sich mit der Kraft der Musik ein, Menschen zusammenzubringen und die Grenzen der Klassik zu erweitern. Nach Luzern kommt er gemeinsam mit seinem Ensemble Double Sens, auf dem Programm stehen Werke von Bach und Beethoven, gleichermassen wild und zerbrechlich interpretiert.



© Manuela Jans

Mo, 11. Mai, 18 Uhr Konzertsaal

Das singende **Schulzimmer** Luzerner Kantorei

Preise ab CHF 20

Vorverkauf luzernerkantorei.ch

Information luzernerkantorei.ch

Tabea Schöll Leitung
15 Schulklassen aus Luzern
Nachwuchschöre der Luzerner Kantorei
Band ad hoc
Schauspielende N.N.

Vierhundert Stimmen, Profi-Band und Schauspiel bringen diesen Saal zum Beben! Bereits zum fünften Mal betritt das «singende Schulzimmer» die KKL-Bühne. Ein mitreissendes Projekt, das vierhundert Kinder aus der Kantorei und aus 15 Luzerner Schulklassen zum bewegten Chor versammelt. Lassen Sie sich von der tierischen Geschichte verzaubern, geniessen Sie die musikalische Vielfalt, tauchen Sie ein in die klingende Begeisterung und den Gesang der jungen Stimmen!

LUCERNE
FESTIVAL

JETZT
TICKETS
SICHERN

PULSE 2026

08.-17.05.

«Time and Space»
Víkingur Ólafsson

lucernefestival.ch



14. – 17. Mai

«Time and Space»

Lucerne Festival Pulse mit Víkingur Ólafsson

Alles neu macht der Mai: Willkommen zur ersten Ausgabe von Lucerne Festival Pulse! Unter dem Motto «Time and Space» spannt der isländische Starpianist Víkingur Ólafsson den Bogen von Johann Sebastian Bach bis zur Gegenwart. Dabei trifft er u. a. auf das Mahler Chamber Orchestra und die junge Maestra Elim Chan, auf das Danish String Quartet, die Geigerin Patricia Kopatchinskaja und den Komponisten Thomas Adès, der eigene Werke dirigiert.

Víkingur Ólafsson über ...

... Lucerne Festival Pulse

Ich liebe es, Programme zu entwerfen, die vom Barock oder gar der Renaissance bis in die Gegenwart reichen. Für mich sind diese 300 oder 400 Jahre nur ein Wimpernschlag. In Bezug auf die Menschheitsgeschichte ist das rein gar nichts. Sie umfassen bloss einen winzig kleinen Teil der menschlichen Existenz auf der Erde. Und genauso verhält es sich mit der klassischen Musik – sie ist gar nicht alt! Bei Lucerne Festival Pulse werden wir zeigen, dass die Klassik noch in den Kinderschuhen steckt. Und dass Johann Sebastian Bach und György Ligeti zusammengehören.

Der Puls steht für das Leben – und ist die Grundlage der Musik. Wie der Puls des menschlichen Herzens schlägt auch der Puls der Musik gleichmässig, aber niemals statisch. Er ist nicht mechanisch, sondern ermöglicht interpretatorische Freiheit. Er reagiert auf unsere Emotionen und Erfahrungen, sein Tempo ändert sich ständig, aber er ist auch der Garant für Ausgewogenheit und pumpt das «Blut» der Musik in all ihre Verästelungen.



... das Festivalthema «Time and Space»

Warum dieses Thema? Warum dieses Programm? Musik ist Zeit im Raum, ist Tonhöhe und Akustik. Mit «Time and Space» reisen wir durch die Zeit, verbinden die Jahrhunderte und ganz unterschiedliche Persönlichkeiten. In allen Konzerten wird es Spuren von Bach geben, dem vielleicht modernsten aller Komponisten. Während manchmal das, was gerade neu komponiert wurde, am romantischsten klingt. «Time and Space» erlaubt uns, Musik in einer möglichst weiten Perspektive zu erkunden. Und zwischen den unterschiedlichen Stilen zu springen. Es ist ein Spielplatz der Ideen.

... Thomas Adès

Für mich ist Thomas Adès einer unserer grössten lebenden Komponisten und Künstler. Er wird einen Platz in der Musikgeschichte gleich neben den Giganten der Vergangenheit einnehmen. Manchmal ist es schwierig, das zu verstehen, wenn man locker mit ihm zusammensitzt und ein Glas Bier trinkt...

... «klassische» und zeitgenössische Musik

Jede Musik ist zeitgenössische Musik, wenn wir sie heute spielen. Bach und Beethoven können genauso zeitgemäss klingen wie György Ligeti, György Kurtág oder Alban Berg. Ich denke viel über diese Begriffe nach und hatte schon immer ein kleines Problem mit dem Wort «Klassik». Es scheint in eine ferne Vergangenheit zu führen, bis zu den Griechen und den Römern. Wenn ich Bach oder Brahms spiele, fühle ich mich aber überhaupt nicht «klassisch», sondern ganz heutig und lebendig.

... das KKL Luzern

Als ich zum ersten Mal nach Luzern kam – das war 2019 – und das KKL Luzern sah, war ich vor allem von diesem Dach fasziniert, das überhaupt nicht enden will und weit in den See hineinragt. Ich fragte mich: Bilde ich mir das nur ein? Kann so ein Dach überhaupt in der Luft schweben? Und ich malte mir aus, wie viel unterschiedliche Musik unter diesem Dach Platz findet. Oder auch, wie viel Schutz es dieser Musik bietet.

... Island

In Island ist vieles anders. Zum Beispiel denkt hier niemand darüber nach, wie die Musik genannt wird: ob es Klassik ist oder Rock oder Pop oder Folk oder Indie oder Techno. Wir arbeiten über die verschiedenen Genres und Kunstformen hinweg zusammen. Und über die verschiedenen Standpunkte. In unserem Parlament gab es tatsächlich einen Chor der Abgeordneten: Den lieben langen Tag haben die Leute politisch gestritten, und am Abend trafen sie sich, um miteinander zu singen... Früher hatten wir in Island donnerstags kein Fernsehen. Deshalb veranstaltete das Iceland Symphony Orchestra genau dann seine Konzerte. Und noch etwas, ob man es glaubt oder nicht: Bis in die späten 1980er Jahre herrschte bei uns ein Bierverbot... Das heutige Island allerdings könnte moderner nicht sein.

Mehr erfahren



Video:
Víkingur Ólafsson im Gespräch mit
Festivalintendant **Sebastian Nordmann**

lucernefestival.ch/pulse

Informationen & Karten: lucernefestival.ch



Do, 14. Mai, 18.30 Uhr Konzertsaal

Poème Symphonique

Lucerne Festival Pulse

Preise ab CHF 30

Information lucernefestival.ch

Thomas Adès Leitung
Víkingur Ólafsson Klavier
Anna Dennis Sopran
Mahler Chamber Orchestra
MDR-Rundfunkchor

G. Ligeti «Poème Symphonique» für 100 Metronome

T. Adès «Concerto Conciso» für Klavier und Ensemble (Uraufführung der Neufassung)

G. Kurtág «... quasi una fantasia...» op. 27 Nr. 1

A. Pärt «Credo» für Klavier, gemischten Chor und Orchester

T. Adès «America – A Prophecy» für Sopran, grosses Orchester und Chor op. 19 (Schweizer Erstaufführung der erweiterten Fassung von 2024)

Drei kurze Klavierkonzerte, die Brücken in die Vergangenheit bauen: Arvo Pärt greift das berühmte C-Dur-Präludium aus Bachs «Wohltemperiertem Klavier» auf. György Kurtág bezieht sich auf Beethovens Klaviersonaten op. 27. Und Thomas Adès flirtet in seinem brillanten «Concerto Conciso» mit Jazz und barocken Tänzen, während er sich in «America – A Prophecy» mit der Zerstörung der Maya-Kultur durch die spanischen Konquistadoren auseinandersetzt.

Konzerteinführung

17.30 Uhr, Auditorium, durch Malte Lohmann



Fr, 15. Mai, 18.30 Uhr Konzertsaal

Muss es sein?

Lucerne Festival Pulse

Preise ab CHF 30

Information lucernefestival.ch

Danish String Quartet:
Ludvig Gudim Violine
Rune Tonsgaard Sørensen Violine
Asbjørn Nørgaard Viola
Fredrik Schøyen Sjölin Cello

J. S. Bach «Vor deinen Thron tret' ich hiermit» BWV 668

I. Strawinsky Drei Stücke für Streichquartett «Suite italienne», für Streichquartett bearbeitet vom Danish String Quartet

J. S. Bach «Contrapunctus XIV. Fuga a 3 Soggetti» aus «Die Kunst der Fuge» BWV 1080

L. van Beethoven Streichquartett F-Dur op. 135

«Gibt es ein Streichquartett, das ich mehr schätze als das Danish String Quartet?», fragt Víkingur Ólafsson. Die Antwort lautet natürlich: nein. Das Danish String Quartet geniesst Kultstatus und kann sich vor Auszeichnungen kaum mehr retten. Bei seinem Festivaldebut spannt es den Bogen von Bach bis Strawinsky. Den Titel des Abends aber steuert Beethoven bei. Der schrieb über die Einleitung zum Finale seines letzten Streichquartetts «Muss es sein?». Und beantwortete die Frage im schnellen Hauptteil selbst: «Es muss sein!»

Konzerteinführung

17.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



Fr, 15. Mai, 22 Uhr Konzertsaal

Out of Time Lucerne Festival Pulse

Preis CHF 50

Information lucernefestival.ch

Víkingur Ólafsson Klavier
Danish String Quartet:
Ludvig Gudim Violine
Rune Tonsgaard Sørensen Violine
Asbjørn Nørgaard Viola
Fredrik Schøyen Sjölin Cello

M. Feldman «Piano and String Quartet»

Klingt so vielleicht die Ewigkeit? «Dieses Stück verändert unser Zeitgefühl», staunt Víkingur Ólafsson über Morton Feldmans «Piano and String Quartet», eine gut 80-minütige Slow-Motion-Music. «Die ersten 30 Minuten mit ihren wunderschönen, fast bewegungslosen Harmonien mögen einem noch lang vorkommen. Doch die nächsten 30 Minuten wirken deutlich schneller, und das letzte Drittel vergeht wie im Flug.» Für eine magische Atmosphäre sorgt auch das besondere Konzertsetting: Das Publikum sitzt mit auf der Bühne, also ganz nah dran an den fünf Künstlern.



Sa, 16. Mai, 18.30 Uhr Konzertsaal

Opus 109 Lucerne Festival Pulse

Preise ab CHF 30

Information lucernefestival.ch

Víkingur Ólafsson Klavier

J. S. Bach Präludium E-Dur BWV 854
L. van Beethoven Klaviersonate e-Moll op. 90
J. S. Bach Partita e-Moll BWV 830
F. Schubert Klaviersonate e-Moll D 566
L. van Beethoven Klaviersonate E-Dur op. 109

Mit der E-Dur-Sonate op. 109, glaubt Víkingur Ólafsson, erfand Ludwig van Beethoven sich nochmal neu. Und ehrte zugleich ein grosses Vorbild: Johann Sebastian Bach, der Beethovens «Kompass» beim Aufbruch ins Unbekannte gewesen sei. Víkingur beschreitet den Weg zu diesem Gipfelwerk aber nicht nur mit einem Bach-Präludium und der grossen e-Moll-Partita, sondern auch mit einer selten gespielten Schubert-Sonate. Sie umfasst nur zwei Sätze und stellt, so ist der isländische Starpianist überzeugt, eine Antwort auf Beethovens ebenfalls nur zweisätzige e-Moll-Sonate op. 90 dar.

Konzerteinführung

17.30 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



So, 17. Mai, 17 Uhr Konzertsaal

Grand Finale: Es ist genug (?) Lucerne Festival Pulse

Preise ab CHF 30

Information lucernefestival.ch

Elim Chan Leitung

Víkingur Ólafsson Klavier

Patricia Kopatchinskaja Violine

Mahler Chamber Orchestra

J. S. Bach Klavierkonzert f-Moll BWV 1056

«A Vegale af'n Zweschpmbam». Kärntner Volkslied, bearbeitet für Violine von PatKop

A. Berg Violinkonzert «Dem Andenken eines Engels»

J. S. Bach Choral «Es ist genug» aus der Kantate «O Ewigkeit, du Donnerwort» BWV 60

J. Brahms Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Bach und kein Ende. Víkingur Ólafsson lässt das berühmte f-Moll-Klavierkonzert des legendären Thomaskantors auf zwei Klassiker mit Bach-Bezug treffen: In der finalen Passacaglia seiner Vierten Sinfonie variiert Johannes Brahms ein Thema, das aus einer frühen Bach-Kantate stammt. Auch in Bergs Violinkonzert, für Víkingur «eines der romantischsten überhaupt», taucht mit «Es ist genug» ein Bach-Choral auf. Den spielt Patricia Kopatchinskaja dann anstelle einer Zugabe – und das Orchester wird, das Publikum darf mitsingen.

Konzerteinführung

16 Uhr, Auditorium, durch Susanne Stähr



© Dshamilja Schurtenberger

Mo, 18. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Orgel-Reminiszenzen & Lasershow Luzerner Orgelfreunde

Preis CHF 41.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information luzerner-orgelfreunde.ch

Wolfgang Sieber Orgel

Luzerner Kantorei/Eberhard Rex Leitung

Sämi Studer Moderation

W. Sieber Ethnic-Toccatas & Swiss-Rhapsodies für Orgel: Creativ, Dice cube, Örgeli-Boge

Englische Chorsymphonik Werke von Henry Balfour Gardiner, Edward Elgar, John Rutter u.a.

Zu Wolfgang Siebers Verabschiedung aus dem Vorstand veranstalten die Luzerner Orgelfreunde ein einzigartiges Konzert. Sein jahrzehntelanges Wirken wird mit einem musikalischen Querschnitt gewürdigt. Sieber war es stets ein Anliegen, sein Instrument einem breiten Publikum jeden Alters näherzubringen. Er wartet mit Neuem auf: einer auf die Orgelmusik abgestimmten Lasershow. Moderator Sämi Studer führt durch den Abend und Weggefährten setzen Statements zum Schaffen des ehemaligen Hoforganisten.

The logo for KKL Luzern, consisting of the letters 'KKL' in a bold, white, sans-serif font inside three black squares.The word 'Luzern' in a white, sans-serif font inside a black rectangular box.

Ein Blick hinter die Kulissen

Erleben Sie die Magie des KKL Luzern bei unseren einzigartigen Besichtigungen. Erfahren Sie mehr über die unverwechselbare Architektur von Jean Nouvel und die Akustik von Russell Johnson.

Öffentliche Besichtigungen

Die Termine finden Sie auf kkl-luzern.ch/besichtigungen.

Individuelle Besichtigungen

Gerne beraten wir Sie auch für private Besichtigungen.



Jetzt Tickets sichern
kkl-luzern.ch/besichtigungen
guestservices@kkl-luzern.ch
+41 41 226 77 77



SEE
BAR

Stilvoll geniessen:
Apéro-Oase
direkt am
Vierwaldstättersee!

Reservation

seebar-luzern.ch
seebar@kkl-luzern.ch
+41 41 226 73 08



Mai



Mi/Do, 20./21. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

**City Lights mit
Lisa Batiashvili**
Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 31.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Nikoloz Rachveli Leitung
Lisa Batiashvili Violine
Teo Jorbenadze Drehbuchautor/Regisseur
Luzerner Sinfonieorchester

Programmauszug

C. Chaplin City Memories, eine Suite basierend auf Charlie Chaplins Filmmusiken, für London und Los Angeles
J. S. Bach Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (BWV 639), für München
M. Legrand Paris Violon, für Paris
R. M. Siegel Ich hab' noch einen Koffer in Berlin, arrangiert von Nikoloz Rachveli, für Berlin
O. Merikanto Evening Song, für Helsinki
J. Strauss II Furioso Galopp, op. 114, adaptiert von Nikoloz Rachveli, für Wien
E. Morricone Love Theme from Cinema Paradiso, arrangiert von Nikoloz Rachveli, für Rom

Lisa Batiashvili und Nikoloz Rachveli entführen das Publikum auf eine klangvolle Reise durch elf Städte, die Batiashvili besonders am Herzen liegen. Die Aufführung wird von einer eindrucksvollen Leinwandprojektion begleitet, die die Geschichten der Städte filmisch zum Leben erweckt.



Fr, 22. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Das OSR mit Mirga Gražinytė-Tyla

Orchestre de la Suisse Romande

Preise ab CHF 26.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Mirga Gražinytė-Tyla Leitung
Georgijs Osokins Klavier
Orchestre de la Suisse Romande Gastorchester

F. Martin Les Quatre Éléments,
études symphoniques
F. Chopin Klavierkonzert Nr. 2 in f-Moll, op. 21
C. Debussy La Mer, drei sinfonische Skizzen für
Orchester
M. Ravel Daphnis et Chloé, Suite Nr. 2

Das Konzert findet im Rahmen einer gemeinsamen Konzertpartnerschaft zwischen dem Luzerner Sinfonieorchester und dem Orchestre de la Suisse Romande statt.



Fr, 22. Mai, 20 Uhr Luzerner Saal

Radio Pilatus Comedy Night

Preise ab CHF 60.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information radiopilatus.ch

Fabio Landert
Reena Krishnaraja
Peter Pfändler

Erlebe die Radio Pilatus Comedy Night im KKL Luzern: Fabio Landert, Reena Krishnaraja und Peter Pfändler sorgen für einen Abend voller Pointen und guter Laune.



© Ahmed Odeh, unsplash.org

Sa, 23. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Konzertgala

«**Brass & Dance**»

Brassband Bürgermusik
Luzern & BML Talents
mit verschiedenen
Tanzformationen

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information buergermusik.ch

Michael Bach Leitung

Patrick Ottiger Leitung

Mélanie Borel Tanz (Ballett)

Angelina Lesniak/Flavio Martins de Sá

Tanz (Tango)

Dani Bora/Dance Studio Borak Tanz (Step/

Breakdance)

Brassband Bürgermusik Luzern

BML Talents

Tanzbare Rhythmen, grosse Emotionen und ein Abend voller Energie: In der Konzertgala «Brass & Dance» lassen die Brassband Bürgermusik Luzern und die BML Talents gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern Musik und Bewegung ineinanderfliessen. Von Tango und Ballett über Step und Breakdance, von beliebten Klassikern bis zu symphonischen Höhepunkten entsteht ein mitreissendes Zusammenspiel aus Klang, Rhythmus und Körper – überraschend, elegant und voller Energie.



So, 24. Mai, 18.30 Uhr Konzertsaal

ONE WORLD

Karl Jenkins

Chorprojekt für alle
Generationen

Preise ab CHF 36.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information klangwerk-luzern.ch

Moana N. Labbate Leitung

Patricia Zanella Sopran

Franz Zemp Texte

Konzertchor Klangwerk Luzern

Jugend-Konzertchor MKZ Zürich

Kantorei Zürcher Oberland

Orchester Santa Maria Luzern

K. Jenkins ONE WORLD (2023)

«One World» von Karl Jenkins befasst sich mit einer zersplitterten Welt – populistischen Regierungen, Seuchen, Klimawandel, Missachtung der Menschenrechte, Krieg – und verkündet gleichzeitig die Vision eines friedlichen Planeten. Diverse kulturelle Einflüsse stehen für Vielfalt als Chance zur Verständigung – das epische Werk rüttelt zugleich auf. Der Konzertchor Klangwerk Luzern realisiert das Grossprojekt mit fast 200 Stimmen, Orchester und Texten, die den Inhalt beleuchten.



Mi, 27. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Human Rights Orchestra mit Sergei Babayan Benefizkonzert

Preise ab CHF 51.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch/events/hro

Information concordia.ch

Alessio Allegrini Dirigent
Sergei Babayan Pianist
Human Rights Orchestra

S. Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3,
Sergei Babayan
A. Dvořák 9. Sinfonie «Aus der neuen Welt»

Das Human Rights Orchestra (HRO) ist kein fixes Ensemble, sondern setzt sich aus Spitzenmusiker:innen verschiedenster Orchester aus ganz Europa zusammen. Die Virtuoso:innen spielen im Namen der Menschenrechte und verzichten dabei vollständig auf eine Gage. Unter der Leitung von Alessio Allegrini spielt das HRO zuerst das Klavierkonzert Nr. 3 von Sergei Rachmaninow mit dem herausragenden Pianisten Sergei Babayan und anschliessend die wunderschöne Neunte Sinfonie «Aus der neuen Welt» von Antonín Dvořák. Die gesamten Einnahmen aus dem Ticketverkauf dieses Benefizkonzerts werden an wohltätige Organisationen gespendet.



Fr, 29. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

For Swinging Dancers Obrasso Concerts

Preise ab CHF 36.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Uli Plettendorff Leitung
Glenn Miller Orchestra

Programmauszug
Strike Up The Band
Sentimental Journey
Moonlight Cocktail
On The Sunny Side Of The Street
Saint Louis Blues March
Tuxedo Junction
Pennsylvania 6-5000
In The Mood
Moonlight Serenade
Don't Sit Under The Apple Tree
Little Brown Jug

Das Glenn Miller Orchestra unter der Leitung von Uli Plettendorff präsentiert ein mitreissendes Swing-Programm voller Tanzlust und Big-Band-Sound. «For Swinging Dancers» feiert seine Schweizer Premiere im KKL Luzern mit Klassikern wie Chattanooga Choo Choo, Tuxedo Junction und In The Mood. Mit authentischem Sound und viel Lebensfreude lädt das Orchester zum Mitswingen, Mitwippen – und ausdrücklich auch zum Tanzen – ein. Ein Abend ganz im Zeichen des Swing!



Sa, 30. Mai, 19.30 Uhr Konzertsaal

Rising Stars Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 21.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Diego Ceretta Leitung
Illia Ovcharenko Klavier
Lewis Chinn Tuba
Raphael Nussbaumer Violine
Luzerner Sinfonieorchester

N. Rimski-Korsakow Klavierkonzert in cis-Moll,
op. 30

L. Porra Tubakonzert (Uraufführung des
Arrangements für Tuba und Orchester)

N. Paganini Sonata Napoleone, für Violine und
Orchester, MS 5 (Werk aus der Zeit des
Gründungsjahres 1805/1806 des Luzerner
Sinfonieorchesters)

S. Prokofjew Romeo und Julia, Suite Nr. 2,
op. 64b

Spannung liegt in der Luft, wenn das Luzerner Sinfonieorchester «Rising Stars» präsentiert: Drei junge Solisten begegnen Werken abseits des Repertoires. Der Geiger Raphael Nussbaumer spielt Paganinis «Sonata Napoleone», Pianist Illia Ovcharenko eine wenig bekannte Rimski-Korsakow-Rarität. Für besondere Akzente sorgt Tubist Lewis Chinn mit Lauri Porras Tuba-Konzert. Den Abschluss bildet Prokofjews «Romeo und Julia» – jung und wild, unabhängig vom Alter.



© franziskastrauss.com

© Til Jentzsch

So, 31. Mai, 11 Uhr Konzertsaal

Bilder einer Ausstellung Gemeinschaftskonzert des Stadorchesters Luzern und des Orchester Santa Maria

Preise ab CHF 31.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information stadtorchester-luzern.ch,
orchester-santa-maria.ch

Stadorchester Luzern
Manuel Oswald Leitung
Orchester Santa Maria
Droujelub Yanakiew Leitung

M. Bonis Le Songe de Cléopâtre

L. Boulanger D'un matin de printemps/
D'un soir triste

M. Mussorgsky Bilder einer Ausstellung

Die Werke der Komponistinnen Lili Boulanger und Mel Bonis eröffnen poetische Klangräume und zeugen von grosser schöpferischer Kraft – Musik voller Sehnsucht und innerer Bilder. Mussorgskys berühmte «Bilder einer Ausstellung» in der Orchestrierung von Ravel lassen die Zuhörenden von Bild zu Bild durch ein imaginäres Museum wandeln – ein Meisterwerk, dargeboten in grosser sinfonischer Besetzung.



LE PIAF BRUNCH

IMMER SAMSTAGS UND SONNTAGS

Brunchen direkt am See

Geniessen Sie im Le Piau einen hochwertigen Brunch mit selbstgeröstetem Kaffee und hausgemachten Spezialitäten.

Jetzt reservieren



lepiaf-luzern.ch/brunch

lepiaf@kkl-luzern.ch

+41 41 226 71 00

le piaf
Deli Cafébar

Interview mit Philipp Keller und Felix Howald

Gemeinsam Richtung Zukunft

Im Gespräch mit Philipp Keller (CEO der KKL Luzern Management AG) und Felix Howald (Verwaltungsratspräsident der KKL Luzern Management AG) über Strategie, Verantwortung und langfristige Perspektiven.

Wie entsteht eine Strategie, die Orientierung gibt und zugleich Raum für Entwicklung lässt? Im Interview sprechen die beiden über den gemeinsamen Strategieprozess, über die Erfahrungen aus der vergangenen Strategieperiode und über die Leitgedanken, welche die neue strategische Ausrichtung des KKL Luzern prägen.

Was war ein besonderer Erfolg oder auch ein persönliches Highlight der Strategie 2025?

Philipp: Wichtig zu wissen ist, dass die Strategie 2025 im ersten Jahr der Pandemie entstanden ist. Es war eine Zeit, in der wir unser Haus teilweise gar nicht betreiben durften, Veranstaltungen waren behördlich verboten, die Restaurants geschlossen. In dieser Phase haben wir uns intensiv mit dem Thema Live-Erlebnis auseinandergesetzt. Das KKL Luzern steht für genau dieses Erlebnis. Gleichzeitig stellte sich die existenzielle Frage: Wird das Live-Erlebnis je wieder zurückkehren? Damals gab es Stimmen, die davon ausgingen, dass künftig alles digital stattfinden würde.

Diese Frage war für uns zentral, denn unser Haus lebt von Menschen vor Ort. Ohne Publikum verliert es seine Bedeutung. Vor diesem Hintergrund haben wir das Live-Erlebnis bewusst als zentralen Pfeiler unserer Strategie definiert. Ab Februar 2022 konnten wir wieder Veranstaltungen durchführen, wofür ich sehr dankbar bin – und ebenso, dass unsere Gäste zurückgekehrt sind und das KKL Luzern heute wieder lebt.

Felix: Ergänzend zu Philipps Ausführungen möchte ich zwei Punkte hervorheben. Zum einen das Thema Nachhaltigkeit: Dieses war bereits damals sehr präsent, und wir haben früh erkannt, wie wichtig es ist. Teilweise kam der Impuls von der Trägerstiftung, teilweise entstand er aus dem laufenden Strategieprozess heraus. Dass wir Nachhaltigkeit



Philipp Keller, CEO der KKL Luzern Management AG und
Felix Howald, Verwaltungsratspräsident der KKL Luzern Management AG

als zentrales Fokusthema aufgenommen haben und seither viele konkrete Massnahmen umsetzen konnten, freut mich sehr. Die Auszeichnung mit dem Grünen MICHELIN Stern ist ein schönes und motivierendes Ergebnis dieses Engagements.

Zum anderen ist es für mich besonders wertvoll, dass die Umsetzung der Strategie von Beginn an einen hohen Stellenwert hatte. In den Verwaltungsratsitzungen wurde jedes Traktandum konsequent einem strategischen Fokusthema zugeordnet. Dadurch blieb die Strategie jederzeit präsent, ohne dass ein aufwendiges Controlling nötig war. Bei jedem Thema wurde bewusst reflektiert: Was ist unser Ziel und wo wollen wir hin? Diese konsequente Verankerung der Strategie im Alltag ist für mich das übergeordnete Highlight der Strategie 2025.

Wie beschreibt ihr die aktuelle Unternehmensstrategie und deren Kernziele?

Felix: Auch die aktuelle Unternehmensstrategie basiert auf klar definierten Fokusthemen. Drei der insgesamt sechs Themen betreffen direkt unsere Geschäftsfelder – Culture, MICE und Restauration. Das ist mir besonders wichtig, denn in vielen Strategien wird über zahlreiche Querschnittsthemen gesprochen, ohne den eigentlichen Kern des Betriebs klar zu benennen. Indem wir unsere zentralen Geschäftsfelder explizit als Fokusthemen verankert haben, ist deutlich, wo unser Schwerpunkt liegt und wo wir unsere Energie gezielt einsetzen.

» «Unser Haus lebt von Menschen vor Ort. Ohne Publikum verliert es seine Bedeutung.»

Philipp Keller, CEO der KKL Luzern Management AG

Ein weiteres zentrales Fokusthema ist die Finanzierung. Sie ist für uns von entscheidender Bedeutung. Wenn man betrachtet, wo das KKL Luzern vor zehn Jahren stand und wo wir heute sind, liegen Welten dazwischen. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Gleichzeitig steht eine neue Finanzierungsrunde an, auf die wir uns sorgfältig vorbereiten müssen.

Ebenfalls fest in der Strategie verankert sind die Themen Digitalisierung und IT-Infrastruktur. Unser Haus ist mittlerweile 27 Jahre alt. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen wir hier kontinuierlich investieren und am Puls der Zeit bleiben.

Als sechstes Fokusthema ist die KKL Luzern Management AG als Arbeitgeberin definiert. Bereits in der letzten Strategie haben wir hier einen Schwerpunkt gesetzt, und dieses Thema bleibt zentral. Wir verfügen über ein aussergewöhnliches Gebäude, dies ist unsere Hardware. Entscheidend ist jedoch, was wir daraus machen und das sind unsere Mitarbeitenden. Sie sind unser wichtigstes Kapital. Magst du etwas zu den konkreten Zielsetzungen sagen, Philipp?

Philipp: Klar. Aus den definierten Fokusthemen wird ein konkreter, jährlicher Massnahmenplan abgeleitet. Im Entstehungsprozess der neuen Strategieperiode haben wir bewusst zurückgeblickt und festgestellt, dass wir in vielen Bereichen bereits auf einem sehr guten Weg sind. In diesem Sinne ist die neue Strategie eine konsequente Weiterentwicklung der Strategie 2025.

Gleichzeitig haben wir neue zentrale Themen aufgenommen, etwa den Bereich Künstliche Intelligenz. Wir setzen also unseren eingeschlagenen, erfolgreichen Kurs fort und ergänzen ihn gezielt dort, wo neue Herausforderungen und Chancen entstehen.

Wie ist der Strategieentwicklungsprozess im Unternehmen konkret organisiert?

Felix: Ausgangspunkt war eine fundierte Analyse. Wir haben uns zunächst die Frage gestellt, wo wir aktuell stehen. Dies geschah mit Blick auf die bisherige Strategie, die finanzielle Situation und unsere Geschäftsfelder. Darauf aufbauend haben wir die zentralen strategischen Fragestellungen identifiziert: Wo stehen wir vor echten Zielkonflikten? Wo müssen klare Entscheidungen getroffen werden?

Entscheidend war dabei, dass diese Fragen nicht ausschliesslich vom Verwaltungsrat oder von der Geschäftsleitung formuliert wurden. Vielmehr wurden das Führungsteam und in einem weiteren Schritt auch Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen einbezogen. Ich bin überzeugt, dass genau dieses breite Einbinden ein zentraler Erfolgsfaktor unseres Prozesses ist.

Der Strategieentwicklungsprozess war geprägt von einem kontinuierlichen Austausch – einem echten Pingpong zwischen Geschäftsleitung, Verwaltungsrat, Führungsteam und weiteren Mitarbeitenden. Auch im Verwaltungsrat profitieren wir von einer grossen Vielfalt an Hintergründen, die wertvolle Perspektiven in den Prozess eingebracht haben. Wichtig war zudem, dass wir uns bewusst Zeit genommen und den gesamten Prozess begleiten lassen haben.

Aus den strategischen Fragestellungen wurden klare Ziele formuliert, aus denen wiederum die Fokusthemen entstanden sind. Ein Punkt ist mir dabei besonders wichtig: Das Entscheidende an jeder Strategie ist ihre Umsetzung. Deshalb haben wir von Anfang an die Implementierung mitgedacht. Die Strategie entstand nicht im stillen Kämmerlein – diejenigen, die sie später umsetzen, waren aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden. Das Ergebnis ist ein konkreter Massnahmenkatalog mit klaren Verantwortlichkeiten. Ich bin überzeugt, dass diese Strategie bereits heute tiefer im Unternehmen verankert ist als in vielen anderen Organisationen nach mehreren Jahren.

Philipp: Ein wesentlicher Unterschied zur letzten Strategie liegt im Zeitpunkt ihrer Entstehung. Im Jahr 2020 waren viele Mitarbeitende in Kurzarbeit. Die aktuelle Strategie wurde hingegen im Vollbetrieb erarbeitet, was es uns ermöglichte, deutlich mehr Mitarbeitende aktiv einzubeziehen.

Das macht einen grossen Unterschied: Diese Strategie wird von den Mitarbeitenden als «unsere» Strategie wahrgenommen – nicht als ein Papier, das der Verwaltungsrat im Rahmen eines internen Prozesses erarbeitet hat. Das ist besonders wertvoll, wenn man bedenkt, wie vielfältig die Anspruchsgruppen des KKL Luzern sind. Diese Vielfalt in einer Unternehmensstrategie angemessen abzubilden ist anspruchsvoll, und ich bin überzeugt, dass uns das sehr gut gelungen ist. Entsprechend zuversichtlich blicke ich auf die kommenden fünf Jahre.

Wenn der VR die Strategie nicht Top-Down «überstülpt», wie würdest du Felix die Rolle des VRs dann beschreiben?

Felix: Der Verwaltungsrat hat selbstverständlich eine Kontrollfunktion: Er betrachtet die finanzielle Entwicklung, analysiert die Performance und verfolgt die Umsetzung der Strategie. Noch wichtiger ist aus meiner Sicht jedoch seine Rolle als Sparringpartner, als Impulsgeber, Ideengeber und kritischer Gesprächspartner, der Annahmen hinterfragt und weiterdenkt.

Entscheidend ist die Balance zwischen Kontroll- und Gestaltungsfunktion. Für uns war immer klar, dass die Geschäftsleitung den Lead in der Strategieentwicklung innehat. Es wäre anmassend, wenn der Verwaltungsrat – der naturgemäss weiter vom operativen Alltag entfernt ist – die strategische Richtung vorgeben würde. Gleichzeitig ist der Verwaltungsrat gemäss OR 716a für die Genehmigung der Strategie verantwortlich. Eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat ist dafür unerlässlich.

Welche Fragen stellt der VR typischerweise, bevor er einer Strategie zustimmt?

Felix: Im Zentrum stehen Fragen zur Gesamtrichtung: Stimmt die Richtung, in welche wir das KKL Luzern strategisch und langfristig entwickeln wollen? Andere Fragen betreffen natürlich auch die finanzielle Dimension: Ist beim EBITDA noch mehr möglich? Welche Stellschrauben gibt es? Wo liegen die Potenziale und wo die Grenzen?

Philipp: Gleichzeitig geht es auch um die grundsätzliche Frage, ob und in welchem Rahmen sich das KKL Luzern bewusst Leistungen leistet, die sich nicht unmittelbar selbst tragen. Wir sehen auch das als Teil unseres

» «Das Entscheidende an jeder Strategie ist ihre Umsetzung. Die Strategie ist immer nur so gut wie ihre Implementierung.»

Felix Howald, Verwaltungsratspräsident
der KKL Luzern Management AG

Auftrags. Ein Beispiel ist das Format 25-25-25, welches in Zusammenarbeit mit der KKL Family durchgeführt wird. Dabei stellen wir den Konzertsaal für CHF 25.- an Organisationen zur Verfügung, die nicht aus der Stadt Luzern stammen und keine regulären Nutzungsrechte haben.

Der finanzielle Aspekt ist wichtig, aber er ist aus meiner Sicht nicht der einzige Massstab für strategische Entscheidungen.

Wurde verglichen mit dem Entstehungsprozess der Strategie 2025 bei der Strategie 2030 etwas verändert?

Felix: Im letzten Strategieprozess haben wir bewusst externe Stimmen einbezogen, vorwiegend aus den Bereichen MICE und Culture. Dieses Mal war externer Input in dieser Form weniger zentral, da wir mittlerweile in einem sehr engen und kontinuierlichen Austausch mit unseren Partnern, insbesondere mit dem Luzerner Sinfonieorchester und Lucerne Festival, stehen.

Diese Vernetzung ist eine direkte Weiterentwicklung aus dem letzten Strategieprozess, welche sich sehr bewährt hat.

Was ist für euch eine «gute Strategie»?

Felix: Für mich besteht eine gute Strategie aus drei zentralen Elementen: Erstens braucht es eine fundierte Analyse der Ausgangslage. Zweitens müssen die strategischen Trade-offs klar benannt werden, also die entscheidenden Fragen, bei denen man sich bewusst positioniert und auch Nein sagt. Und drittens ist die Umsetzung entscheidend. Eine Strategie ist immer nur so gut wie ihre Implementierung.

Wichtig ist mir zudem, dass eine Strategie nicht aus wohlklingenden Buzzwords besteht, sondern aus klaren, nachvollziehbaren Inhalten mit Substanz.

Philipp: Für mich ist eine gute Strategie eine, die das Unternehmen über die definierte Periode hinweg erfolgreich hält. Sie soll sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden gerne bei uns arbeiten und unsere Kund:innen unsere Angebote schätzen und nutzen.

Die Strategie hilft uns, unsere Gedanken zu ordnen, Prioritäten zu setzen und ebenso klar zu formulieren, was wir nicht tun wollen. Sie dient als Leitlinie dafür, wo wir in den kommenden Jahren unsere Schwerpunkte setzen, mit dem Ziel, gemeinsam erfolgreich zu sein.

Felix: Eine Strategie muss zudem klar begrenzt sein. Mit sechs Fokusthemen setzen wir bewusst Schwerpunkte. Die Strategie kann nicht aus dreissig Fokusthemen bestehen. Ebenso wichtig ist ein verständliches Dokument, das Mitarbeitenden ermöglicht, sich vertieft damit auseinanderzusetzen. Ich habe die letzte Strategie über Jahre hinweg immer wieder zur Hand genommen, sie hilft, sich regelmässig bewusst zu machen, wofür wir stehen und wohin wir wollen.

Welche strategische Entscheidung der letzten Jahre war besonders prägend für das KKL Luzern?

Felix: Der Fokus auf die Arbeitgeberattraktivität war aus meiner Sicht besonders entscheidend. Indem dieses Thema bewusst strategisch verankert wurde, konnten wir sehr viel bewegen. Dass wir diesen Schwerpunkt erneut als Fokusthema definiert haben, unterstreicht seine Bedeutung. Wir spüren klar: Wir finden Mitarbeitende und das ist ein zentraler Erfolgsfaktor.

Philipp: Ich würde weniger eine einzelne Entscheidung hervorheben, sondern die Gesamtkohärenz der Strategie 2025. Sie war sehr stimmig und ich hoffe, dass uns dies auch mit der neuen Strategie gelungen ist. Ziel ist eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens als Ganzes.

Die kommende Strategieperiode fällt zudem erstmals vollständig in eine neue Finanzierungsphase. Als Betriebs-AG bewegen wir uns dabei im Rahmen der Trägerstiftung und ihrer Zielsetzungen und das bewusst und verantwortungsvoll. Insgesamt sind wir sehr stimmig aufgestellt, was sich auch positiv auf unsere Positionierung als Arbeitgeberin auswirkt.

Felix: Wie erwähnt, sind wir nicht völlig frei in unserer strategischen Ausrichtung. Es gibt eine klare Eignerstrategie, die wir als verbindlichen Rahmen verstehen. Diese nehmen wir sehr ernst. Dazu gehören unter anderem die Vorgaben bezüglich unserer finanziellen Ziele, das breite, zum Teil auch niederschwellige Angebot neben der «Weltklasse» und die gezielte Stärkung des MICE-Geschäfts. Diese Rahmenbedingungen müssen wir gegenüber unseren Anspruchsgruppen immer wieder erklären – sie sind jedoch ein wesentlicher Bestandteil unseres nachhaltigen Erfolgs.

Worauf freut ihr euch im Hinblick auf die Strategie 2030?

Felix: Ich freue mich besonders auf die Weiterentwicklung unserer strategischen Partnerschaften. In diesem Bereich sind wir bereits sehr aktiv und erhalten viel positives Feedback. Ich bin überzeugt, dass davon alle Beteiligten profitieren können.

Zudem blicke ich sehr zuversichtlich auf das Thema Finanzierung. Das KKL Luzern genießt breite Akzeptanz in der Bevölkerung und ich bin überzeugt, dass wir auch politisch Rückenwind erhalten werden. Die kommende Finanzierungsperiode wird uns persönlich überdauern, doch ihre Vorbereitung ist eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Philipp: Mit Blick auf die Fokusthemen ist es mir besonders wichtig, optimale Voraussetzungen für die Trägerstiftung zu schaffen, damit die Finanzierung langfristig gesichert bleibt. Das ist entscheidend, um die Unabhängigkeit des Hauses zu bewahren und seine Weiterentwicklung zu ermöglichen.

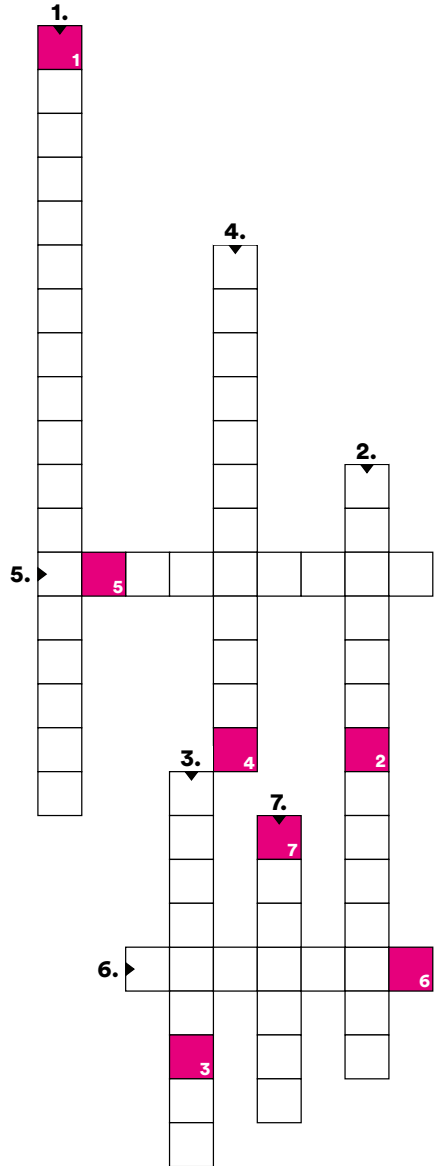
Man darf nicht vergessen, dass jedes Jahr substanzielle Investitionen in den Werterhalt und die Weiterentwicklung des KKL Luzern fließen. Nur so kann das Haus auch künftig seine Rolle als kultureller Leuchtturm der Stadt Luzern wahrnehmen.

Die Aussagen von Philipp Keller und Felix Howald machen deutlich, dass Strategie im KKL Luzern kein einmaliger Akt, sondern ein fortlaufender, gemeinsamer Prozess ist. Getragen von Dialog, klaren Prioritäten und einer starken Verankerung im Unternehmen bildet die neue Strategie die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Hauses. Mit klar definierten Fokusthemen, einem konkreten Massnahmenplan und einem gemeinsamen Verständnis von Verantwortung blickt das KKL Luzern zuversichtlich auf die kommenden Jahre.

Kreuzworträtsel

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein im Wert von CHF 50.- für das KKL Luzern.

1. Was wurde im Mai 2025 auf dem Dach des KKL Luzern installiert?
2. Das KKL Luzern wurde gemeinsam mit seinen Gastronomiebetrieben Restaurant Lucide und Deli Cafébar Le Piaf mit dem Swisstainable Level III – leading ausgezeichnet. Damit wird welches Fokusthema der Strategie 2025 unterstrichen?
3. Im Rahmen der Strategie 2025 wurde das Angebot der Besichtigungen weiterentwickelt und ausgebaut. Neu hinzugekommen sind Themenbesichtigungen in den Bereichen Musik, Technik und... sowie Kombibesichtigungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Luzern
4. Neben den Geschäftsfeldern MICE und Culture ist auch das dritte Geschäftsfeld Fokusthema in der Strategie 2030. Welches ist es?
5. Die Strategieentwicklung war geprägt von einem kontinuierlichen...
6. Am 16. und 17. September 2023 feierten rund 20 000 Besuchende das 25-jährige Jubiläum des Konzertsaaus unter dem Motto «Zusammen Besonderes»
7. Im Oktober 2025 wurden Maximilian Huber und Shamara Perera gemeinsam mit ihrem Team mit einem MICHELIN Stern ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt das Restaurant für ihre engagierte Vision für zukunftsorientierte Gastronomie welchen MICHELIN Stern?



Lösungswort



Scannen Sie den QR-Code, um Ihr Lösungswort im Online-Formular einzureichen. Viel Spass beim Rätseln!

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird per E-Mail kontaktiert. Teilnahmechluss ist der 30. Juni 2026.



go.kkl-luzern.ch/raetselQ226

Programm

Juni

J



Mi, 3. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

Solist:innenkonzert Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 31.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information hslu.ch/musik

Michael Sanderling Leitung
Joel Cardoso Klarinette
Paulina Pitenko Saxophon
Sophie Knöchelmann Violine
Miyazato Motoshi Klavier
Luzerner Sinfonieorchester

C. M. von Weber Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 Es-Dur, op. 74
H. Villa-Lobos Fantasia für Sopransaxophon, drei Hörner und Streicher
S. Prokofjew Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 D-Dur, op. 19
C. Debussy Rhapsodie für Orchester und Saxophon
F. Liszt Klavierkonzert Nr. 2

Das Solist:innenkonzert ist der Höhepunkt der künstlerischen klassischen Ausbildung an der Hochschule Luzern – Musik: Nach Abschluss des anspruchsvollen Master-Studiengangs Solo Performance treten die Absolventinnen und Absolventen in das Berufsleben ein. Ausgewählte Studierende erhalten die Chance, sich mit dem Luzerner Sinfonieorchester im weltberühmten Konzertsaal des KKL Luzern zu präsentieren. Die Leitung des diesjährigen Konzertes liegt beim Dirigenten Michael Sanderling.



Do, 4. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

ELEMENT OF CRIME Konzerthaus Tour

Preise ab CHF 46.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information allblues.ch

Element of Crime
Sven Regener Gesang/Gitarre/Trompete
Rainer Theobald Saxophon/Klarinette
Jakob Ilja Gitarre
Ekki Busch Akkordeon
Markus Runzheimer Bass
Richard Pappik Schlagzeug/Percussion/
Mundharmonika

Element of Crime laden erneut zu einem besonderen Konzerterlebnis ein und kehren mit einem neuen Programm auf die Bühne zurück. Zwischen Poesie, Melancholie und feinem Witz entfalten sich Songs aus über vier Jahrzehnten – Klassiker, längst vergessene Schätze und auch ganz frische Stücke. Ein Abend, der berührt, zum Schmunzeln bringt und auf leise Weise unter die Haut geht. Wer Element of Crime liebt, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen.

Kinder unter 7 Jahren haben keinen Zutritt zum Konzert. Von 7–16 Jahren Zutritt nur in Begleitung Erwachsener.



Fr, 5. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

Sašo Avsenik und seine Oberkrainer

Obrasso Concerts

Preise ab CHF 36.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Sašo Avsenik und seine Oberkrainer

Programmauszug

Das Trompetenecho

Auf der Autobahn

Es ist so schön, ein Musikant zu sein

Slowenien, mein Heimatland

Weinselige Musikanten

Hallo kleine Maus

Grand Prix Polka

Nataša

Slowenischer Bauerntanz

Ich blieb allein

Tante Mizzi

Mädchen sind zum Küssen da

Gitarrentanz

Der Wind bringt dir mein Lied

Hey! Slavko! Spiel uns eins!

Sašo Avsenik führt das musikalische Erbe der «Original Oberkrainer» mit Respekt und zeitgemäßem Stil weiter. Mit seiner Band verbindet er Tradition und frische Klänge zu einem lebendigen Oberkrainer-Sound. Authentisch, sympathisch und voller Spielfreude begeistert er Fans und hält die Volksmusik lebendig.



Sa, 6. Juni, 18.30 Uhr Konzertsaal

Carmina Burana & Boléro

Obrasso Concerts

Preise ab CHF 62

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Manfred Obrecht Leitung

Carmela Konrad Sopran

Stephan Schlögl Tenor

Thomas Gropper Bariton

Arcis-Vocalisten München

Philharmonie Baden-Baden

M. Ravel Boléro – Tempo di Bolero moderato assai

C. Orff Carmina Burana

Fortuna Imperatrix Mundi – Glück, Herrscherin der Welt

Primo vere – Frühling

Uf dem Anger – Auf dem Dorfplatz

In Taberna – In der Schenke

Cour d'amours – Gerichtshof der Liebe

Blanziflor et Helena – Blanziflor und Helena

Fortuna Imperatrix Mundi – Glück, Herrscherin der Welt

Der weltberühmte Chor «O Fortuna» ist ein Star der Filmmusik – doch Carl Orffs «Carmina Burana» entfaltet live seine volle Kraft. Ein Spitzenensemble bringt das Werk im KKL Luzern auf die Bühne, kombiniert mit Ravels mitreissendem «Boléro».



So, 7. Juni, 18.30 Uhr Konzertsaal

Pepe Lienhard Big Band Celebration Tour

Preise ab CHF 67

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information allblues.ch

Pepe Lienhard Leitung/Saxophon
Jörg Brohm, Sebastian Stempel, Ralf Hesse,
Dave Blaser Trompeten
André Cimiotti, Alex Hendriksen,
Jörg Sandmeier, Adrian Pflugshaupt,
Carlo Schöb Saxophone
Wolf Schenk, Gilbert Tinner, Vincent Lachat,
Edgar Schmid Posaunen
Frank Kuruc Gitarre
René Krömer Keyboard
Christian Wegscheider Klavier
Rolf Dieter Mayer Bass
Peter Lübke Schlagzeug
Billy Todzo Perkussion
Dorothea Lorene, Brigitte Wullimann,
Kent Stetler, Axel Marena Gesang
Diana Turcu, Susanne Schmid Rojan, n.n.
Streicher

Pepe Lienhard hat mit Legenden wie Whitney Houston, Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Quincy Jones gespielt. 37 Jahre lang war er das musikalische Rückgrat von Udo Jürgens. Zum 80. Geburtstag geht er mit seiner mit Stimmen und Streichern verstärkten Big Band auf grosse Celebration-Tour. Begleitet von Dorothea Lorene, Brigitte Wullimann, Kent Stetler, Axel Marena und Bill Todzo – ein Abend voller Highlights und Überraschungen!



Di, 9. Juni, 17 Uhr Konzertsaal

Pro SenectuteTALK Pro Senectute Kanton Luzern

Preise ab CHF 21.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information lu.prosenectute.ch/talk

Kurt Aeschbacher Moderation

Weitere Mitwirkende Vier Gesprächsgäste, der Seniorencor Luzern und der Kinderchor Horw

Jedes Jahr lädt Pro Senectute Kanton Luzern zu einer besonderen Vorabend-Veranstaltung zu einem aktuellen Gesellschaftsthema ein. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, inspirierende Gedanken und lebhaft Diskusionen. Moderator Kurt Aeschbacher führt durch den Abend und spricht mit prominenten Gästen über Fragen, die uns alle bewegen. Den musikalischen Rahmen bietet der jubilierende Seniorencor Luzern zusammen mit dem Kinderchor Horw.

Lucerne Chamber Circle

by **swissclassics**

im KKL Luzern · Salle Blanche

Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr

Sol Gabetta

Auf den Spuren von Lise Cristiani

Cappella Gabetta

Sol Gabetta, Violoncello

Dmitry Smirnov, Violine

Irina Zahharenkova, Klavier

Werke von Offenbach, Batta,
Franchomme, Servais und Rossini

Karfreitag, 3. April 2026, 18.30 Uhr

Bachakademie Stuttgart

Matthäuspassion

Bachakademie Stuttgart

Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann, Leitung

J.S. Bach: «Matthäuspassion» BWV 244

Freitag, 24. April 2026, 19.30 Uhr

Elisabeth Leonskaja

Frühlingserwachen

Elisabeth Leonskaja, Klavier

Quatuor Danel: **Marc Danel, Violine**

Vlad Bogdanas, Viola

Yovan Markovitch, Violoncello

Yann Dubost, Kontrabass

Shubert: Gasteiner Sonate, Klavierquintett
A-Dur («Forellenquintett»)

Sonntag, 10. Mai 2026, 18.30 Uhr

Nemanja Radulović

Bach & Beethoven

Nemanja Radulović, Violine

Ensemble Double Sens

Beethoven: Kreuzersonate op. 47
J.S. Bach: Chaconne | Violinkonzert BWV 1052

TICKET-VORVERKAUF

- Wählen Sie online Ihren Sitzplatz aus: **lcc.kulturticket.ch**
- Telefonische Bestellung: **0900 585 887**

(Mo.-Fr., 10.30-12.30 Uhr, CHF 1.20/Min. aus dem Festnetz)



Profitieren Sie von diesem Angebot!

SCHNUPPER-ABO mit 4 Konzerten - 20% Rabatt

- 12. März: **Sol Gabetta** | Auf den Spuren von Lise Cristiani
- 3. April: **Bachakademie Stuttgart** | Matthäuspassion
- 24. April: **Elisabeth Leonskaja** | Frühlingserwachen
- 10. Mai: **Nemanja Radulović** | Bach & Beethoven



VERANSTALTER
swiss classics gmbh
Eptingerstr. 27
4052 Basel
www.swissclassics.ch
info@swissclassics.ch



Mi, 10. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

Anastasia Kobekina: Elgars Cellokonzert Festival Strings Lucerne

Preise ab CHF 31.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information fsl.swiss

Daniel Dodds Leitung/Violine
Anastasia Kobekina Violoncello
Festival Strings Lucerne

E. Smyth Symphonie für kleines Orchester D-Dur (1878–1884), Schweizer Erstaufführung
E. Elgar Cellokonzert e-Moll op. 85
J. Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Mit der Cellistin Anastasia Kobekina kommt ein Star der jungen Generation nach Luzern und interpretiert Elgars Meisterwerk mit den Festival Strings Lucerne. Bereits beim Rheingau Musik Festival begeisterte die Zusammenarbeit mit feurigem Temperament und Virtuosität. International gefeiert, zeigt Kobekina aktuell auch mit einem Bach-Album ihre lyrische Tiefe. Die Festival Strings Lucerne spielen wie gewohnt ohne Dirigenten und werden vom Konzertmeisterpult aus von Daniel Dodds geleitet – eine besondere Herausforderung im sinfonischen Repertoire.

Programmänderungen vorbehalten



All characters and elements © &™ Warner Bros. Entertainment Inc. Publishing Rights © JKR

Fr, 12. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal
Sa, 13. Juni, 15/19.30 Uhr Konzertsaal
So, 14. Juni, 14 Uhr Konzertsaal

Harry Potter and the Deathly Hallows™ – Part 1 in Concert 21st Century Orchestra & Chorus

Preise ab CHF 49.10
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information alegria.de

Ludwig Wicki Leitung
21st Century Orchestra & Chorus

Im Rahmen der «Harry Potter Film Concert Series» ist der erste Teil des epischen Finales Harry Potter and the Deathly Hallows™ in Concert zu erleben. Auf der Jagd nach den letzten Horkruxen wird die Freundschaft von Harry, Ron und Hermine auf die Probe gestellt. Der Film läuft auf Grossleinwand und wird live von der mitreissenden Filmmusik von Alexandre Desplat begleitet. Ein magisches und emotionales Live-Erlebnis.

Film in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Altersfreigabe FSK 12



Mi, 17. Juni, 19 Uhr Auditorium

TRUE CRIME Den Täter:innen auf der Spur

Preis CHF 69

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information markwin.ch

Kriminalpsychologe Prof. Dr. Thomas Müller

Der international anerkannte Experte bietet in diesem Vortrag aussergewöhnliche Einblicke in die menschliche Psyche.

Wie ist es möglich, mit Hilfe der Kriminalpsychologie unbekannte Täter:innen zu beschreiben? Wie funktioniert die kriminalpsychologische Analyse eines Verbrechens? Welche Informationen werden benötigt, um Täterverhalten beurteilen zu können und Rückschlüsse auf die Persönlichkeit zu ziehen?

Dieser Vortrag nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Wissenschaft hinter der Verhaltensanalyse, die durch Medieninszenierungen noch geheimnisvoller und populärer geworden ist. Im Zuge des Referates werden die Grundzüge der Verhaltensbeurteilung erläutert und anhand realer Fälle veranschaulicht.



Mi/Do, 17./18. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

Gil Shaham spielt Barber – Michael Sanderling dirigiert Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 26.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Michael Sanderling Leitung
Gil Shaham Violine
Luzerner Sinfonieorchester

L. van Beethoven Ouvertüre zu Oper Fidelio, op. 72, Werk aus dem Gründungsjahr 1805/1806 des Luzerner Sinfonieorchesters

S. Barber Violinkonzert, op. 14

J. Sibelius Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, op. 43

Chefdirigent Michael Sanderling löst sein Versprechen eines opulenten Orchesterklangs gleich doppelt ein. Sibelius' Zweite Sinfonie wächst aus einfachen Motiven zu weiten Klanglandschaften und einem grandiosen Finale. Samuel Barbers Violinkonzert verbindet schwelgerische Melodien mit virtuoser Brillanz und wird von Gil Shaham mit einem fulminanten Finale gekrönt. Ein Konzert im Cinemascope-Format, inspiriert auch von der Schweizer Bergwelt.

Konzerteinführung

18.30 Uhr, Konzertsaal, durch Dr. Felix Diergarten



© «AMÉLIE» licensed by PARAMOUNT PICTURES. This Program licensed by PARAMOUNT PICTURES. Motion Picture, Artwork, Photos © 2001 Miramax Film Corp. All Rights Reserved.

Fr, 19. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

«Amélie» – in Concert

City Light Symphony Orchestra

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information citylightconcerts.ch

N.N. Leitung

City Light Symphony Orchestra

Mit «Le fabuleux destin d'Amélie Poulain» («Die fabelhafte Welt der Amélie») gelang Regisseur Jean-Pierre Jeunet 2001 französisches Kino vom Feinsten! In der Titelrolle begeistert Audrey Tautou als Amélie Poulain, eine einsame junge Kellnerin im Café des Deux Moulins, weltweit ein Millionenpublikum. Als Amélie eines Abends hinter einer Fussleiste in ihrer Wohnung eine Kiste mit Kindheitsschätzen entdeckt, beschliesst sie kurzerhand, deren Besitzer zu finden. Den Zauber von «Amélie» macht auch die unverkennbare Filmmusik von Yann Tiersen aus. Erliegen sie dem Charme und Witz von Amélie erneut und genießen Sie diese ebenso witzige wie berührende Filmperle mit Tiersens Musik live gespielt im Konzertsaal des KKL Luzern.



So, 21. Juni, 18.30 Uhr Konzertsaal

LANDSCAPES

Preise ab CHF 21.20

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information musikschuleluzern.ch

JBL-Jugendblasorchester Luzern

Sandro Blank Dirigent

Junge Bläserphilharmonie Ulm

Lukas Weiss Dirigent

Kreisblasorchester Ostallgäu

Stefan Reggel Dirigent

Kilian Rosenberg Moderation

Junge Bläserphilharmonie Ulm

Programm nach Ansage

Kreisblasorchester Ostallgäu

Programm nach Ansage

JBL-Jugendblasorchester Luzern

A. Reed March aus «First Suite for Band»

Armenian Dances Part II, I. Hov Arek (The Peasant's Plea), II. Khoomar (Wedding Dance), III. Lorva Horovel (Songs from Lori)

N. Hess East Coast Pictures, I. Shelter Island, II. Catskills, III. New York

Das JBL-Jugendblasorchester Luzern erreichte 2023 den Schweizermeistertitel am Schweizer Jugendmusikfest und gilt national als bestes Jugendblasorchester. Gemeinsam mit der Jungen Bläserphilharmonie Ulm, einem der besten Jugendblasorchester Deutschlands, und dem Kreisblasorchester Ostallgäu, einem renommierten symphonischen Blasorchester mit zahlreichen Auszeichnungen, gestaltet es einen Abend voller hochkarätiger Blasorchesterliteratur und freundschaftlicher Verbundenheit.

F E L D M U S I K
L U Z E R N

120 

Sa, 27. Juni, 19.30 Uhr Konzertsaal

**120 Jahre Feldmusik
Luzern**
Grossartige Unterhaltung

Preise ab CHF 36.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information fml.ch

Gian Walker Leitung
Gauthier Dupertuis Leitung
Lucerne Concert Band mit bekannten
Stargästen

Die Feldmusik Luzern lädt zum grossen Jubiläumskonzert im KKL Luzern – dort, wo grosse Musik zuhause ist. Die Lucerne Marching Band in den historischen blau-weissen Uniformen ist aus Luzern nicht wegzudenken. Genauso steht die Lucerne Concert Band seit 120 Jahren für beste Unterhaltung und mitreissende Konzerterlebnisse. Mit den renommierten Dirigenten Gian Walker und Gauthier Dupertuis erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm. Mit Stargästen aus dem CH-Showbusiness ist dieses Konzert eine Hommage, ein Fest der Gegenwart und ein klangvoller Blick in die Zukunft.



So, 28. Juni, 18.30 Uhr Konzertsaal

Joseph Haydn
«Die Schöpfung»
Luzerner Kantorei

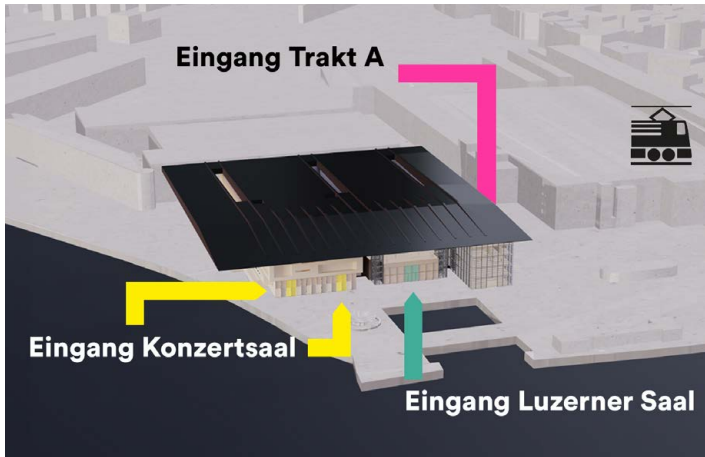
Preise ab CHF 31.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information luzernkantorei.ch

Eberhard Rex Leitung
Maja Bader Sopran
Jakob Pilgram Tenor
Grégoire May Bass
Luzerner Mädchenchor
Luzerner Sängerknaben
Orchester des Collegium Musicum Luzern

J. Haydn «Die Schöpfung», Oratorium in drei Teilen (Pause nach dem 2. Teil)

Erleben Sie Joseph Haydns grossartiges Oratorium «Die Schöpfung» in einer berührenden Interpretation junger Stimmen! Mit Begeisterung und musikalischem Können erwecken die jungen Sängerinnen und Sänger der Luzerner Kantorei das Werk zum Leben – von der Entstehung des Lichts bis zum Lobpreis der Schöpfung. Tauchen Sie ein in Wohlklang und jugendliche Freude, die Herz und Seele berührt!

Aufführung in deutscher Sprache



Ihr Konzertbesuch

Wertvolle Tipps für Ihren Konzertbesuch im KKL Luzern

Musik & Genuss

Verleihen Sie Ihrem Konzertbesuch im KKL Luzern eine besondere Note mit unseren verschiedenen kulinarischen Angeboten. Geniessen Sie die Panorama Dinner Symphonie als stimmungsvolles Gesamterlebnis, ein stilvolles Abendessen im Sternerestaurant Lucide oder gönnen Sie sich ein feines Intermezzo während der Konzertpause im Le Piaf oder in der Seebar. Diese Angebote buchen Sie im Voraus, am Konzertabend ist dann alles, perfekt abgestimmt, für Sie bereit.

Anreise

Das KKL Luzern befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern im Herzen der Stadt.

ÖV: Luzern ist mit Nah- und Fernverbindungen bestens erreichbar. Der Zugang zum KKL Luzern ist durch das Untergeschoss des Bahnhofs möglich.

Auto: Die Bahnhofparkings befinden sich unter dem Bahnhofplatz mit direktem Zugang zum KKL Luzern.

Schiff: Die Schiffsanlegestation befindet sich unmittelbar vor dem KKL Luzern.

Eingänge

Oben eingezeichnet sehen Sie die genauen Eingänge für unsere Räumlichkeiten. Gerne ermöglichen wir Ihnen – falls der Luzerner Saal nicht anderweitig belegt ist – den Zugang zum Konzertsaal direkt über den Trakt A.

Abendkasse

Konzerttickets können ab 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Dresscode

Unsere vielseitigen Veranstaltungen erlauben einen vielfältigen Kleidungsstil. Wir bitten alle unsere Gäste, sich dem Konzert oder dem Event entsprechend zu kleiden.

Garderobenpflicht

Taschen ab einer Grösse von DIN A3 (42 × 29,7 × 29,7 cm) sowie Gepäckstücke und andere sperrige Gegenstände müssen aus Sicherheitsgründen gegen eine Gebühr von CHF 5.– an der Garderobe abgegeben werden. Mäntel, Jacken, Stockschirme und Kinderwagen werden kostenfrei für Sie aufbewahrt. Die Garderoben im KKL Luzern befinden sich im Untergeschoss und im 2. und 4. Stockwerk. Jacketts, Blazer, Sakkos sowie Jacken, welche in Ihrer Handtasche Platz haben, sind im Saal erlaubt. Rollatoren dürfen in unmittelbarer Nähe der Saaltüren abgestellt werden.

Konzertbar

Geniessen Sie vor dem Konzert und in der Pause erfrischende Getränke und Snacks an der Konzertbar.

Während des Konzerts sind Speisen und Getränke nicht erlaubt.

Foto-/Videoaufnahmen

Durchsagen vor Konzertbeginn weisen Sie auf die Benutzung von Smartphones sowie eventuelle Foto-/Videoaufnahmen während der Veranstaltung hin.

Einlass für Zuspätkommende

Nach Veranstaltungsbeginn ist der Zutritt zum Saal ausschliesslich während der Pause oder nach entsprechender Freigabe durch das Saalpersonal möglich.

Barrierefreiheit

Sie gelangen über ebenerdige Eingänge direkt in die Foyers und Konzertsäle. Alle Säle sowie die Bars und Restaurationen können über Lifte hindernisfrei erreicht werden. Rollstuhlgängige Toiletten befinden sich bei den Garderoben im 1. Untergeschoss. Für weitere Informationen zum Konzertbesuch für Menschen mit Beeinträchtigung kontaktieren Sie uns bitte unter: +41 41 226 70 70 oder via E-Mail: info@kkk-luzern.ch.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und erhalten Sie monatliche Updates und Konzertankündigungen.

kkk-luzern.ch/newsletter



Impressum

Nächste Ausgabe Juni 2026

Herausgeberin KKL Luzern Management AG

Redaktion Melanie Meyer, Corinne Schneebeil

Layout/Anzeigen Evelyne Bieri

Titelbild Photovoltaikanlage auf dem Dach des KKL Luzern, © Teamwerk AG

Druck/Produktion Cavelti AG, Gossau

Auflage 11000

Folgen Sie uns in den sozialen Medien und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns.

📷 kkluzern

📍 KKL Luzern

Newsletter

Über unseren E-Mail-Newsletter verlosen wir Tickets für Konzerte im KKL Luzern.

Zudem informieren wir Sie über alle Neuigkeiten rund um unsere Veranstaltungen.

Registrieren Sie sich jetzt: kkl-luzern.ch/newsletter.

Werbung

Das KKL Luzern bietet Veranstaltern und Firmen attraktive Werbemöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie online: kkl-luzern.ch/werbung.

Adresse

KKL Luzern, «KKL Klangwelle»

Europaplatz 1, Postfach, 6002 Luzern

+41 41 226 77 77, info@kkl-luzern.ch

kkl-luzern.ch

printed in
switzerland



Die Klangwelle wurde mit myclimate klimaneutral gedruckt.

**KKL****Luzern**

Adressänderung & Anregungen

Melden Sie Ihre Adressänderung unkompliziert per E-Mail an:
info@kkl-luzern.ch

Alternativ können Sie den nachstehenden Talon ausfüllen, ausschneiden und in einem frankierten Kuvert per Post an KKL Luzern Management AG, Europaplatz 1, Postfach, 6002 Luzern senden.

- Ich habe eine neue Adresse:
- Ich möchte die Klangwelle nicht mehr erhalten, bitte löschen Sie folgende Adresse:

Ich habe Anregungen, Ideen oder Inputs zur Klangwelle:

Vorname/Name

Alte Adresse

Neue Adresse

- Ich möchte den monatlichen KKL Newsletter per E-Mail erhalten:

E-Mail



Vorschau

Juli-September 2026

Juli

1. **25-25-25 Seetal Experience**
4. **Es war einmal – Once Upon A Time**
5. **Luzern singt und klingt**
- 16.–25. **Luzern Live**

August / September

13. 8. – 13. 9. **Lucerne Festival Summer**

September

19. – 27. **World Band Festival**

Vorverkauf

Buchen Sie Ihren Lieblingsplatz bequem unter kkl-luzern.ch.

In der Klangwelt werden die Onlinepreise der Konzerttickets aufgeführt.

Weitere Vorverkaufsmöglichkeiten

Schalter-Verkauf KKL Luzern

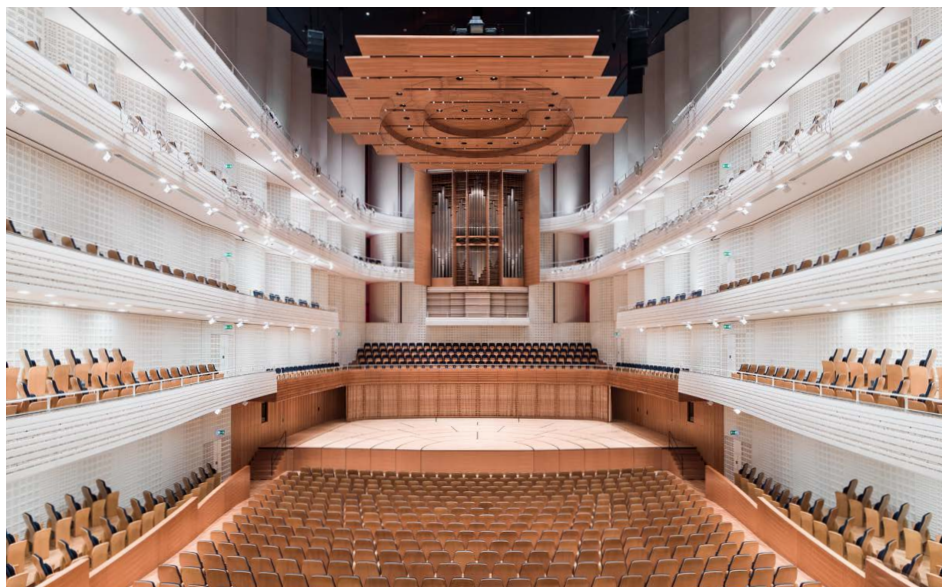
Telefon-Verkauf KKL Luzern: +41 41 226 77 77

Konzertkasse: Zusätzlich öffnet die Kasse an Konzerttagen eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Öffnungszeiten: kkl-luzern.ch/oeffnungszeiten

Nutzen Sie ausschliesslich offizielle Vorverkaufsstellen zum Kauf von Konzerttickets. Im Internet werben dubiose Online-Plattformen mit Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Es handelt sich dabei um Zweitmarkt-Anbieter, die Tickets meist zu massiv überhöhten Preisen und Gebühren anbieten. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, ob Sie sich auf der Website vom KKL Luzern oder dem offiziellen Vorverkauf des Veranstalters befinden.

Die KKL-Crew freut sich, Sie im KKL Luzern begrüssen zu dürfen.



KKL

Luzern

Musik & Genuss: Entspannt, stilvoll und ohne Wartezeit.

Verwandeln Sie Ihren Konzertbesuch in ein sinnliches Gesamterlebnis – mit **kulinarischen Genüssen**, die Sie ganz einfach online zu ausgewählten Konzerten dazubuchen können.



Angebote für vor dem Konzert, in der Pause oder als Gesamterlebnis



Das Essen ist vorbestellt & bezahlt



Abgestimmt auf Ihr Konzert steht alles bereit, kein Anstehen nötig



Jetzt Angebote buchen
kkl-luzern.ch/kulinarische-angebote

